

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die gantz Bibel Alt vnd Neüw Testament

Register - weiset alle Historien vnd fürnehme sprüch uber beyde Alt vnd Neüw Testament. Jtem auch mitt Zweyhundert Figuren mehr dann vor hien nie jm Truck außgangen seind

Luther, Martin

Straßburg, 1530

Das Erste Buch der Chronica

urn:nbn:de:bsz:31-76567

Das Erste Buch

Der Chronica.

Das Erst Capitel.

Die kinder Sem seind dise/ Elam/ Assur
Arphachsad/ Lud/ Arum/ Bz/ Hul/ Gether/ B
vnd Masch. Arphachsad aber zeuget Sa-
lah/ Salah zeuget Eber/ Eber aber wurden ^{1 Mo.}
zween sün geboren/ Der eyn hieß Peleg/ da ^{15. b}
rumb das zü seiner zeyt das landt zertheylet
ward/ vnd sein brüder hieß Jaktan.



A
1 Mo. 5
vñ 10 a



Sam Seth En
os/ Kenan/ Mahaleel/ Ja-
red/ Henoah/ Methuselah/
Lamech/ Noah/ Sem/ Hā
Japheth.

Die kinder Japhet seind dise/ Gomer/
Magog/ Madai/ Jauan/ Thubal/ Mesech/
Thiras. Die kinder aber Gomer seind/ Afce-
nas/ Diphath/ Thogarma. Die kinder Ja-
uan seind/ Elisa/ Tharsisa/ Ehitim/ Doda-
nim.

Die kinder Ham seind Ehus/ Mizra-
im/ Phut/ Canaan. Die kinder aber Ehus
seind Seba/ Heuila/ Sabtha/ Nagema Sa-
brecha. Die kinder aber Nagema seind Sch-
eba vñ Dedan. Ehus aber zeuget Nimrod
der steng an gwaltig zü sein aufferden/ Miz-
raim zeuget Ludim/ Anamim/ Lehabim/
Naphthuhim/ Pathrussim/ Easluhim.
Von welchen seind aufkommen die Philis-
tim vnd Eaphthorim.

Canaan aber zeuget Sibon seinen ersten
son Heih/ Jebusi/ Amori/ Girgosi/ Heui/
Arki/ Sini/ Arwadi/ Zemari vñ Hemathi.

Jaktan aber zeuget Almodad/ Saleph/
Hafarmaueth/ Jarah/ Hedoram/ Psal/
Dilla/ Ebal/ Abimael/ Scheha/ Dphir/
Heuila vñ Jobab/ das seind alle kinder Jak-
tan. Sem Arphachsad/ Salah/ Eber/ Pe-
leg/ Regu/ Serug/ Nahor/ Tharah/ Abram
das ist Abraham.



Die kinder aber Abraham seind/ Isaac/
vnd Ismael. Das ist jr geschlecht.

Der

Der erste son Ismaels / Nebaioth / Kedar /
 Adbeel / Mibsam / Misina / Duma / Masa /
 Hadad / Thema / Jetur / Naphtis / Kedma /
 & das seind die kinder Ismaels.

Die kinder aber Keturas des leibs weybes /
 Abraham / die gebat Simran / Jaksan / Me-
 dan / Midian // Jesbal / Suah. Aber die kin-
 der Jaksan / seind Scheba vnd Dedan.

Vnd die kinder Midian seind Epha / E-
 pher / Henoah / Abida / Eldaa / Dis seind alle
 kinder der Keturas.

Abraham zeüget Isaac / Die kinder ab-
 er Isaac seind / Esau vnd Israel / die kinder
 Esau seind / Eliphaz / Reuel / Jeus / Jacla /
 Korah. Die kinder Eliphaz seind / Theman
 Omar / Zephi / Gaetham / Kenas / Thimna /
 Amalek. Die kinder Reuel seind / Nabath
 Serah / Samna vnd Misa.

Die kinder Seyr seind / Lothan / Sobal /
 Zibeon / Ana / Dison / Ezer / Disan.

Die kinder Lothan seind / Hori / Homam
 vnd Thimna war eyn Schwester Lothan.

Die kinder Sobal seind / Alian / Manah-
 hath / Ebal / Sephi / Dnam. Die kinder Zi-
 beon seind / Aia / vnd Ana / die kinder Ana /
 Dison. Die kinder Dison seind / Hamran /
 Esban / Jethran / Ehan / die kinder Ezer /
 seind Bilhan / Saewan / Jaekan. Die kin-
 der Disan seind Bz vnd Aran.

Dis seind die könige die regieret haben im
 lande Edom ehe den eyn könig regieret vñ
 der den kindern Israel / Bela der son Beor /
 vñ seine statt hieß Dinhaba. Vnd da Bela
 starb / ward könig an sein stat Jobab der son
 Sera von Bezra. Vnd da Jobab starb /
 ward könig an seine statt Husam auß dem Ze-
 maniter lande. Da Husam starb / ward kö-
 nig an sein statt Hadad / der son Bedad / der
 die Midianiter schlug in der Moabiter feld
 vñ seine statt hieß Awith. Da Hadad starb
 ward könig an seine statt Samla von Mas-
 reck. Da Samla starb / ward könig an seine
 statt Saul / von Achoboth am wasser. Da
 Saul starb / ward könig an seine statt Baal
 Hanan der son Achbor / da Baal Hanan
 starb / ward könig an seine statt Hadad / vnd

seine statt hieß Vagi / vñ sein weyb hieß
 Mehetabeel / eyn tochter Matred vnd tocht-
 ter Mesahab.

Da aber Hadad starb / wurden fürsten zu
 Edom / Fürst Thimna / Fürst Alia / Fürst
 Jetheth / Fürst Ahalibama / Fürst Ela /
 Fürst Vinon / Fürst Kenas / Fürst Theman /
 Fürst Weibzar / Fürst Magdiel / Fürst Tram
 Das seind die fürsten zu Edom.

Das ij Capitel.

Dis seind die kind Is-
 rael / Ruben / Simeon / Leui / Juda
 Isaschar / Sebulon / Joseph / Ben Jamin /
 Naphtali / Gad / Asser.

Die kinder Juda seind / Er / Dnan / Sela
 Die drey wurden im geborn von der tochter
 Sua der Lananitin. Er / aber der erste son
 Juda war böß vor dem HERRER / darumb
 tödtet er in. Thamar aber sein schnür gepar
 im Perez vnd Serah / das aller kinder Jus-
 da waren fünffe.

Die kinder Perez seind / Hezron vñ Ha-
 mul / die kinder aber Serah seind / Simri /
 Ehan / Heman / Chalcol / Dara / der aller
 seind fünffe / Die kinder Tharmi seind / Ach-
 ar / welcher betrübet Israel / da er sich am ver-
 botten vergreiff / die kinder Ehan seind As-
 aria.

Die kinder aber Hezron die im geborn
 seind / Jerahmeel / Ram / Calubai. Ram /
 aber zeüget Ammi Nadab. Ammi Nadab
 zeüget Nahesson den fürsten der kinder Jus-
 da. Nahesson zeuget Salma. Salma zeü-
 get Boas. Boas zeüget Obed. Obed zeü-
 get Isai. Isai zeüget seinen ersten son Eliab
 Abinadab den andern / Simea den dritten.
 Methaneel den vierden / Raddai den fünff-
 ten / Dzem den sechsten / David den sybendē
 Vnd ire schwestern waren Zerua vnd Abi-
 igail. Die kinder Zerua seind / Abisai /
 Joab / Asahel / die drey. Abigail aber gebat
 Amasa. Der vatter aber Amasa war Jeth-
 er eyn Ismaliter.

Ehaleb

1 Mose
29. 9
vñ 30. e
vñ 38. a
mar. 1. a
Ruth 4
Jof. 7.

1 Sam
16. b.

Das Erst theyl

Ehaleb derson Hezron zeugt mit Asuba dem weybe vñ mit Jerigoth. Vnd dis seind der selben kinder/ Jeser/ Sobaa vnd Ardon. Da aber Asuba starb/ nam Ehaleb Ephrat die gebär im Hur/ Hur gebär Bri/ Bri gebär Bezaltel. Darnach beschlieff Hezron die tochter Machir des vatters Gilead / vnd er nam sie/da er war sechzig jar alt/vnnd sie gebär im Segub. Segub aber gebär Jair/ der hatte drey vnd zwenzig stette im land Gilead/vnd er nam auß den selben Gesur vnnd Aram die stecten Jair/dar zu Kenah mit seinen töchtern/sechzig stette/des seind alle kinder Machir des vatters Gilead. Nach dem todt Hezron in Ehaleb Ephrata/ ließ Hezron Abia sein weib/die gepar im Ashur den vatter Ehekoa.

Jerahmeel der erste son Hezron hatte kinder/ Den erstenn Kam/Duna/Dren/vnnd Dzem/vnnd Abia. Vnd Jerahmeel hatte noch eyn ander weybe/die hieß Atara / die ist die müter Dnam / die kinder aber Kam des ersten sons Jerahmeel seind/Maaz/Jamin vnd Eker. Aber Dnam hatte kinder Samaria vnd Jada. Die kinder aber Samaria sind Nadab vnd Abisur. Das weib aber Abisur hieß Abihail/die im gebär Ahban vnd Molid. Die kinder aber Nadab seind/Seled vñ Appaim/vñ Seled starb on kinder. Die kinder Appaim seind/Jeset/ Die kinder Jeset seind Sesan. Die kinder Sesan seind Aheiai. Die kinder aber Jada des brüders Samai/seind Jether/ vnnd Jonathan. Jether aber starb on kinder. Die kinder aber Jonathan seind/Pelech vnd Sasa.

EDas seind die kinder Jerahmeel. Sesan aber hatte nicht süne/ sonder töchter/vnd Sesan hatte eynen Egyptischen knecht der hieß Jarha/ Vnd Sesan gab Jarha seinem knecht seine tochter zum weybe/die gebär im Athai. Athai zeuget Nathan. Nathan zeuget Sabab/Sabab zeuget Ephlal/ Ephlal zeuget Obed/Obed zeuget Jehu/ Jehu zeuget Asaria/Asaria zeuget Halez/Halez zeuget Elleasa/Elleasa zeuget Siffemaia. Siffemaia zeuget Sallum/ Sallum zeugt Jek

mia/Jekamia zeuget Elisama. Die kinder Ehaleb des brüders Jerahmeel seind Mesa sein erster son/ der ist der vatter Siph / vnnd der kinder Maresa des vatters Hebron / die kinder aber Hebron seind Korah/ Ehapuah Nekem vnd Sama. Sama aber zeuget Raham den vater Jarlaan. Nekem zeitiget Samai. Der son aber Samai/hieß Raon/vñ Raon war der vatter Bethzur. Epha aber das lebensweyb Ehaleb gebär Haran / Mosa vnd Gases. Haran aber zeuget Gases. Die kinder aber Jahdai seind Nekem/ Jotham/ Gesan Pelet/Epha vnd Saaph. Aber Maecha das lebens weyb Ehaleb gebär Seber vñ Zirhena. Vnnd gebär auch Saaph den vatter Madmanna/vnd Sewa den vater Machbena/vnd den vatter Sibeia / Aber Achsa war Ehalebs tochter.

Dis waren die kinder Ehaleb / Hur der erste son von Ephrata/Sobal der vatter Kiriath Jearim/ Salma der vatter Bethlehẽ Hareth der vatter Bethgader. Vñ Sobal der vater Kiriat Jearim hatte süne/nemlich die halbe freundschaft Manuhoth.

Die freundschaften aber zu Kiriath Jearim waren die Jethriter/Puthiter/Sumathiter vnd Misraiter. Von disen seind auß kommen die Zaragathiter vnd Esthaoliter. Die kinder Salma seind Bethlehem / vnd die Metophatiter die krone des hauses Joab vnd die helfft der Manathiter von den Zareither. Vnnd die freundschaft der schreyber die zu Jaabez woneten/ seind die Ehreathiter/Simeathiter/Suchathiter/dz seind die Kinititer/die da kommen seind von Hamath des vatters Bethrehab.

Das iij Capitel.

Dis seind die kind Sauid/die im zu Hebron geporn sind. Der erst Amnon von Ahinoam der Jeseelitin. Der ander Daniel / von Abigail der Earmelitin. Der dritt Absalom/son Maecha/der tochter Ehalmai des königs zu Gesur. Der vierde Adonia / der son Hagieh. Der

Der fünffte Saphar Ja vonn Abital. Der sechste Jechream von seinem weybe Egla/die se sechs seind jm geboren zu Hebron/den er regiert da selbs syben jar vnd sechs monden. Aber zu Hierusalem regieret er drey vnd dreis sig jar.



chia/Hafadia/Jusab/Heses/die fünffe/die kinder aber Hanaia waren Plat Ja vnd Jersata/des son war Xephaia. Des son war Arnan. Des son war Obadia. Des Son war Sachania. Die kinder aber Sachania waren/Semata/Die kinder Semata waren/Hatus/Jegeal/Variah/Vearia/Saphad/die sechste. Die kinder aber Vearia waren/Elioenai/Hiskia/Afrkam/die drey. Die kinder aber Elioenai waren Hodata/Etiastib/Platia/Akub/Johannan/Selata Anani/die syben.

Das iij. Capitel.

Die kinder Juda wa

ren Perez/Hezron/Charmi/Hur vnd Sobal. Neaia aber der sonn Sobal zeuget Jahath/Jahath zeuget Ahumai vnd Lahad. Das seind die freündschafftten der Zaregathiter/vnnd Elle der vatter Etam/Jestreel/Jesma/Jebbas/vnd ihre Schwester hieß Hazelsponi. Vnnd Vnuell der vatter Gedor/vnnd Eser der vatter Husa. Das seind die kinder Hur des ersten sonnes Ephraitha des vatters Bethlehem. Ashur aber der vatter Zhekoda hatte zwey weyber/Hellea vnd Naera/vnd Naeragebar im Ahusam/Hepher/Zhemni/Ahastari. Das seind die kinder Naera. Aber die kinder Hellea waren/Zereth/Jezohar/vnd Echnan. Koz aber zeuget Anub/vnnd Hazobeba/vnd die freündschafft Aharhel des sons Harum. Jaabez aber war herrlicher denn seine brüder/vnnd seine mütter hieß in Jaabez denn sie sprach/Ich habe in mit kummer geboren. Vnnd Jaabez rieß den Gott Israel an/vnnd sprach/Wo du mich segenen wirst vnd meine grenze mehren/vnnd deine hand mit mir sein würt/vnnd würt mit dem übel schaffen/das mich nichts bekümmer. Vnnd Gott ließ kommen das er batt.

Ehalub aber der brüder Supha zeuget Mehir. Der ist der vatter Esthon/Esthon aber zeuget Bethrapha/Passeah/vnnd

Vnd dise seind jm geboren zu Jerusalem Simca/Sobab/Nathan/Salomo/die viere von der tochter Sua der tochter Ammiel Dazü Jebear/Etisama/Eliphalet/Vloga Nepheg/Japia/Etisama/Eliada/Eliphelith die neüne. Das seind alles kind Dauid/on was der kebs weyber kinder waren/vnnd Thamar war ihre Schwester.

Salomo son war Rehabeam/des son war Abia/des son war Assa/des son war Josaphat/des son ward Joram/des son war Ahasia/des son war Joas/des son war Amasia/des son war Azaria/des son war Jothan/des son war Ahas/des son war Hiskia/des son war Manasse/des son war Amon/des son war Josia. Josia süne aber waren/Der erste Johannan/Der ander Joiakim/Der dritte Zedekia/Der vierde Sallum. Aber die kinder Joiakim war Jechania/des son war Zidekia.

Die kinder aber Jechania der gefangen ward waren/Sealthiel/Machiram/Phadada/Senneasar/Jekania/Hosama/Nezabia. Die kinder Phadada waren Zerubabel vnd Simei. Die kinder Zerubabel waren/Resullam vnd Hanaia/vnd ihre Schwester Silomith/da zu Hasuba/Dhel/Vera

Das Erst Buch

Zehinna den vatter der statt Nahas / das seind die männer von Kecha / die kinder Kechas waren Athniel vñ Saraia. Die kinder aber Athniel waren Hathath.

Vnd Meonathai zeuget Aphra. Vñ Sachar Ja zeuget Joab den vater Geharam / den sie waren zymmerleütt. Die kinder aber Ehab des sons Jephune waren / Ira Ela vnd Naam / die kinder Ela waren Kechas. Die kinder aber Jehalelel ward / Siph Sipa / Saria vnd Asareel. Die kinder aber Esra waren Jether / Mered / Ephra vñ Jalon / vñnd Ehab mit Mir Jam / Samai / Jesbach dem vatter Esthemoa / vñ sein weib Judi Ja gebar Jerad den vatter Gedor / Heber den vatter Sochor / Jekuthiel den vatter Sanoah / das seind die kinder Bith Ja der tochter Pharao / die der Mared nam / die kinder des weibs Hodi Ja der Schwester Naham des vatters Kegila / waren / Hagarmi vnd Esthemoa der Maehathiter. Die kinder Simon waren Amnon / Kinna vñ Benhanan / Ewlon. Die kinder Jesel waren / Soheih vnd der Bensoheth.

Die kinder aber Sela des sons Juda waren / Er der vater Lech. Laeda der vater Marasa / vnd die freundschaft der leinwäber vñ der dem hause Aobea / dazü Jokim vñnd die männer vñ Eosebo. Joas Seraph / die hauptherren waren in Moab / vnd woneten zü Lahem vnd Hadebarim Athikim. Sie waren töpffer / vnd woneten vnder pflanzen vñ zäunen bey dem könige zü seinem geschefte / vnd kamen vnd blyben da selbs.

Das v Capitel.

Die kinder Simeon waren / Die muel / Jamin / Jarib / Serah / Saul des son war Sallum / des son war Wibsam / des son war Wisna. Die kinder aber Wisna waren / Hamuel / des son war Zachur / des son war Simeel / Simeel aber hatte sechs söhne vnd sechs töchter / vñnd seine brüder hatten nicht vil kinder. Aber

alle ire freundschaft mehrten sich nicht als die kinder Juda. Sie woneten aber zü Ber Seba / Molada / Hazar Sual / Bilha / Ezi / Eholad / Bethuel / Harma / Ziliag / Beth / Marchaboth / Hazar Sussim / Beth Dirci / Saraim / dis waren ire stette / biß auff den könig David. Da zü ire dörfher bey Eham Ain / Rimmon / Lochen / Usan / die fünff stette / vnd alle dörfher / die vmb dise stette her waren / biß gen Baal / das ist ir wonung vñnd ir stypfschaft vnder jnen.

Vnd Mesobab / Jamslech / Josa der son Amasia / Johel / Jechu der son Jschibia / des sons Serai / des sons Astel / Elioenai / Jacoba / Jesohaia / Asata / Adiel / Jimeel vñnd Benai / Siba der son Siphel / des sons Alon des sons Jedaia / des sons Simri / des sons Semaia. Dise wurden namhafte fürsten inn iren geschlechten des hauses irer vätter / vnd teyleten sich nach der menge.

Vnd sie zogen hyn / das sie gen Gedor kamen biß gegen morgen / des tals das sie weyde suchten für ire schaffe / vnd funden fet vnd gute weyde / vnd eyn land weyt von raum / still vnd reich / Den vorhin woneten da selbs die von Ham. Vnd die veyt mit namen beschriben seind / kamen zür zeit Hiskia des königs Juda / vñnd schlugen / hener hütten vnd wonunge / die da selbs funden wurden / vnd verbantten sie biß auff disen tag / vñnd woneten an irer statt / denn es war weyde daselbs für schaffe.

Auch giengen auß jnen / auß den kindern Simeon / fünff hundert männer / zü dem gebirge Seir / mit iren obersten / Platta / Dierar Ja / Kephata vnd Bissel / den kindern Jesel / vñnd schlugen die überigen entrunnenn / den Amalekiter / vñnd woneten da selbs biß auff disen tag.

Das vij Capitel.

Die kinder Ruben des ersten sons Israel / den er war der erste son / Aber da mitt das er seines vatters bette

hette verunreyniget/ward seine erste geburt geben den kindern Joseph / des sons Israel / vñ er ward nicht gerechnet zur ersten geburt Denn Juda der mechtig war vnder seynen brüdern / dem ward das fürstenthüm vor im geben / vnd Joseph die erste geburt / So sein nun die kinder Ruben dis ersten sons Israel

Hanoch / Pallu / Hezron vnd Echarmi. Die kinder aber Johel waren / Semaia des son war Gog / des son war Simeil / des son war Micha / des son war Neaia / des son war Baal / des son war Beera / welchen für et weg gefangen Thiglath Pilnesser der könig von assyrien / Er aber war eyn fürst vnder den Rubenitern. Aber seine brüder vnder seinen geschlechten / da sie vnder ire geburte gerechnet wurden / hattenn sie zu haupter Jeiel vnd Sacharia.

Vnd Bela der son Asan / des sons Sema des sons Joel / der wonete zu Aroer / vnd bis gen Nebo vnd Baal Meon. Vnd wonet gegen dem auffgang / bis man kompt an die wüsten ans wasser Phrath / denn ires viechs war viel im lande Gilead.

Vnd zur zeit Saul fürreten sie krieg wider die Hagariter / das ihene fielen durch ire handt / vnd woneten in ihener hütten gegen dem ganken morgen ort Gilead.

Die kinder Gad aber woneten gegen in im lande Basan bis gen Salcha / Joel der der fürnemist / vnd Saphan der ander / Jaenai vnd Saphat zu Basan / Vnd ire brüder des hauses irer vätter waren Michael / Messullam / Seba / Joani / Jaekan / Sia vnd Eber / die syben. Dis seind die kinder Abihail des sons Huri / des sons Jaroah / des sons Gilead / des sons Michael / des sons Jessai / des sons Jahdo / des sons Bus. Ahi der son Abiel / des sons Guni / war eyn oberster im hause irer vätter / vnd woneten zu Gilead inn Basan / vnd in iren töchtern / vnd in allen vorsetten Saron / bis an ir ende. Dife wurden alle gerechnet zur zeit Jotham des Königs Juda / vnd Jerobeam des Königs Israel.

Die kinder Ruben / der Sadditer / vnd

des halbenn stams Manasse / was strengbar männer waren / die schilte vnd schwerdt fürren / vnd bogen spannen fanden / vnd streyt kündig waren / der war vier vnd vierzig tausent / vnd syben hundert vnd sechzig / die ins heer zogen. Vnd da sie streiten mit den Hagariten / hulffen inen Jetur / Naphtes vnd Nodab / vnd gaben die Hagariter in ire handt / vnd alles das mit in war / den sie schreyen zu Gott im streyt / vnd er ließ sich erbitten / denn sie vereraweten im. Vnd sie fürreten weg ir viech / fünff tausent Kamel / zwey hundert vnd fünffzig tausent schaff / zwey tausent Esel / vnd hundert tausent menschen seel. Denn es fielen viel verwundten / denn der strengt war von Gott. Vnd sie woneten an irer statt bis zur zeit / da sie gefangen wurden.

Die kinder aber des halbenn stams Manasse woneten im lande / von Basan an bis gen Baal Hermon vnd Senir vnd den berg Hermon / ir war viel. Vnd dife waren die haupter des hauses irer vätter / Ephraim / Jeset / Eliel / Asriel / Jeremia / Hodawia / Jahdiel gewaltige redliche männer / vnd berühmte haupter in haush irer vätter.

Vnd da sie sich an dem Gott irer vätter vergryffen / vnd hürten den gössen nach der völkter im lande / die Gott vor im vertilget hatte / erwecke der Gott Israel den geist Pul des Königs von Assyrien / vnd den geist Thiglath Piller des Königs von Assyrien / vnd fürret weg die Rubeniten / Sadditen / vnd den halbenn stam Manasse / vnd bracht sie gen Halah vnd Habor vnd Hara vnd ans wasser Gosan bis auff disen tag.

Das vij Capitel.

A

Dise kinder Leui warē. Mose 40. b
Gerson / Kahath vnd Merari. Die kinder aber Kahath waren / Amram / Jezehar / Hebron vnd Bstel. Die kinder Amram waren / Aaron / Mose vnd Miriam. Die kinder Aaron waren / Nadab /

S ij

Das Erste Buch

Abihu/ Eleasar vnd Ithamar.

Eleasar zeuget Pinehas/ Pinehas zeugt Abisua. Abisua zeuget Duki / Duki zeuget Bsi. Bsi zeuget Sera Ja/ Sera Ja zeuget Meraioth. Meraioth zeuget Amar Ja/ Amar Ja zeuget Achitob/ Achitob zeuget Zadol / Zadol zeuget Ahimaaz / Ahimaaz zeuget Asar Ja / Asar Ja zeuget Johannan. Johannan zeuget Asaria / denn der priester war im hausedas Salomo bauwete zü Hierusalem.

Asar Ja zeuget Amar Ja/ Amar Ja zeuget Achitob/ Achitob zeuget Zadol/ Zadol zeuget Sallum. Sallum zeuget Hillia / Hillia zeuget Asaria. Asaria zeuget Sera Ja/ Sera Ja zeuget Jozadal/ Jozadal aber ward mit weg geführt/ da der HERRE Juda vnd Hierusalem durch NebucadNesar ließ gefangen weg führen.

So seind nun die kinder Leui dise/ Gofon Kahath/ Merari / So heysen aber die kinder Gerson/ Libni vnd Simeï. Aber die kinder Kahath heysen/ Amram/ Jezehar/ Hebron vnd Bsiel. Die kinder Merari heysen Maheli vnd Musi/ das seind die geschlechter der Leuitten vnder iren vättern.

Gersons son war Libni/ des son war Jahath/ des son war Sima/ des son war Joah/ des son war Jodo/ des son war Serah/ des son war Jeathrai. Kahaths son aber war Aminadab / des son war Korah / des son war Assir/ des son war Elkana/ des son war Abiassaph/ des son war Assir/ des son war Thahath/ des son war Briel/ des son war Bsla des son war Saul.

Die kinder Elkana waren Amasi vnd Ahimoth/ des son war Elkana von zoph/ des son war Nahath/ des son war Eli Jah/ des son war Jeroham/ des son war Elkana/ des son war Samuel/ der erst geborne war/ Seni vnd Abi Ja.

Merari son war Maheli/ des son war Libni/ des son war Simeï/ des son war Bsa des son war Simea/ des son war Haggi Ja des son war Asa Ja.

Dis seind aber die David stellet zü sin

gen im hause des HERREN da die lade rüget vnd dieneteten vor der wonung der hütten des zeugniss mit singenn / bis das Salomo das hauff des HERREN bauwete zü Hierusalem/ vnd stünden nach irer weyse an irem ampt/ vnd dis seind sie die da stünden vnd ire kinder. Von den kindern Kahath war Heman der senger / der son Joel des sons Samuel/ des sons Elkana/ des sons Jeroham/ des son Eliel/ des sons Thoah/ des sons Zuph/ des sons Elkana/ des sons Mahat/ des sons Amasat/ des son s Elkana / des sons Joel / des sons Asar Ja / des sons Zephania/ des sons Thoahath/ des sons Assir/ des sons Abiassaph/ des sons Korah/ des sons Jezehar/ des sons Kahath/ des sons Leui/ des sons Israel.

Vnd sein brüder Assaph stünd zü seiner rechten/ vnd der Assaph war cyn son son Berech Ja/ des sons Simea/ des sons Michael des son Raiese Ja / des sons Malchi Ja. des sons Athni/ des sons Serah / des sons Ada Ja / des sons Ethan / des sons Sima/ des sons Semeï/ des sons Jehath / des sons Gerson/ des sons Leui.

Ire brüder aber die kinder Merari stünden zür lincken nemlich / Ethan der son Kusfi/ des sons Abdi/ des sons Malluch / des sons Hasab Ja/ des sons Amas Ja / des sons Hillia/ des sons Amzi / des sons Bani / des sons Samer/ des sons maheli/ des sons Musi/ des sons Merari/ des sons Leui.

Ire brüder aber die Leuitten waren gegeben zü allerley ampt an der wonung des hauff des HERREN. Aaron aber vnd seine süne waren im ampt anzü zünden auff dem brandtopffers altar vnd auff den reuchaltar/ vnd zü allem gescheffe im aller heyligsten/ vnd zü verfühnen Israel / wie Mose der knecht Gottes gebotten hatte.

Dis seind aber die kinder Aaron/ Eleasar sein son/ des son war Pinehas / des son war Abisua/ des son war Duki/ des son war Bsi/ des son war Serahia/ des son war Meraioth / des son war Amaria / des son war Achitob / des son war Zadol / des son war Ahimaaz.

Vnd

Vnnd dis ist ire wonung vnnd sitz inn
 iren grenzen/ nemlich der kinder Aaron des
 E geschlechts der Kahathiter / Denn das los
 fiel inen. Vnd sie gaben in Hebron im land
 Juda vnnd der selbenn vorsetten omb her.
 Aber das feldt der statt vnnd ire dörffer gabe
 en sie Ehaleb dem son Jephunne. So gabe
 en sie nun den kindern Aaron die frey stette
 te / Hebron vnnd Esbna sampt iren vorsette
 ten / Jacher vnnd Esthemoa / Hilen / De
 bir / Asan vnnd Bethsemes / mit iren vor
 setten. Vnnd auß dem stam Ben Jamin /
 Geba / Alemeth / vnd Anathoth mit iren vor
 setten / das aller stette in irem geschlechte wa
 ren dreyzehn.

Aber den andern kindern Kahath ires
 geschlechtes auß dem halben stam Manasse
 se / wurden durchs los zehen stette. Den kin
 dern Gerson ires geschlechts wurden auß dem
 stam Isaschar / vnnd auß dem stam Asser /
 vnnd auß dem stam Naphthali / vnnd auß
 dem stam Manasse inn Basan / dreyzehn
 F stette. Den kindern Merari ires geschlechts
 wurden durchs los auß dem stam Ruben /
 vnd auß dem stam Gad / vnd auß dem stam
 Sebalon / zwölff stette.

Vnnd die kinder Israel gaben den Le
 witen auch stette mit iren vorsetten / näm
 lich durchs los / auß dem stam der kinder Ju
 da / vnnd auß dem stam der kinder Simeon /
 vnnd auß dem stam der kinder Ben Jamin /
 die stette die sie mit namen bestimpten. Aber
 den geschlechtern der kinder Kahath wurden
 stette ihrer grenzen auß dem stam Eph
 raim.

So gaben sie nun inn dem geschlechte
 der andern kindern Kahath / die freyen stette
 te / Sichein auff dem gebirge Ephraim / Ge
 ser / Jakmeam / Bez Horn / Aialon / vnnd
 Bath Nimon mit iren vorsetten. Dazu auß
 dem halben stam Manasse / Aner vnnd Bi
 leam mit iren vorsetten.

Aber der kinder Gerson gaben sie auß
 dem geschlechte des halben stams Manasse /
 Solan in Basan vnnd Astharoth mit iren
 vorsetten / Auß dem stam Isaschar / Kedes /

Dabrath / Kamothe vnnd Anem mit iren vor
 setten. Auß dem stam Asser / Masal / Ab
 don / Hulol vnnd Rehob mit iren vorsetten
 Auß dem stam Naphthali Kedes inn Galile
 a / Hammon vnnd Kiriathaim mit iren
 vorsetten.

Den andern kindern Merari gaben sie
 auß dem stam Sebulon / Rimono vnd Eha
 bor mit iren vorsetten. Vnnd shensent dem
 Jordan gegen Jericho gegen der Sonnenn
 auffgang am Jordan auß dem stam Ruben
 Bezer in der wüsten / Jahza / Kedemoth vñ
 Mepaath mit iren vorsetten. Auß dem stam
 Gad / Kamothe in Gilead / Mahanaim / Hes
 bon vnd Jaeser mit iren vorsetten.

Das viij Capitel.

Die kinder Isaschar
 waren / Ehola / Vua / Jasub vnnd
 Simrom / die viere. Die kinder ad
 er Ehola waren / Bsi / Nephaia / Jeriel / Ja
 hemai / Jefsam vnd Samuel / haupter im
 hause irer vätter von Ehola / vnd gewaltige
 leüt in irem geschlechte / an der zal zu Davids
 zeit / zwey vnd zwenzig tausent vñ sechs
 hundert.

Die kinder Bsi waren / Jesrah Ja /
 Aber die kinder Jesrah Ja waren / Michael
 Obadia / Joel vnnd Josta die fünffe / vnnd
 waren alle haupter. Vnd mit in vnder irem
 geschlechte im hause irer vätter waren gerüst
 heervolck zum streyt sechs vnd dreyßig tau
 sent / den sie hatten viel weyber vnd kinder.
 Vnnd irer brüder in allen geschlechtern Isa
 char gewaltiger leüt waren sibem vñ achtzig
 tausent / vnd wurden alle gerechnet.

Die kinder Ben Jamin waren / Bela
 Becher vnnd Jediel / die drey. Aber die kin
 der Bela waren / Ezbon / Bsi / Bsiel / Je
 remoth vnd Iru / die fünffe / haupter im hau
 se der vätter gewaltige leüt / vnnd wurden
 gerechnet zwey vnnd zwenzig tausent vnd
 vier vnnd dreyßig.

Die kinder Becher waren / Semiras
 S iij

Das Erst Buch

Jeas/Eliefer/Elionenai/Amri/Jeremoth/
Abia/Anathoth vnnnd Amaleth/die waren
alle kinder des Decher/vnnnd wurden gerech
E net inn fren geschlechten noch den hauptenn
im hauff irer vätter/gewaltige leüt zwenzig
tausent vnd zwey hundert. Die kinder aber
Jediel waren / Bilhan. Bilhan kinder ab
er waren/Jeus/Ben Jamin/ Ehd/ Enae
na/ Sethan/ Eharsts vnd Ahisahar die wa
ren alle kinder Jediel haupter der vätter ge
waltige leüt sybenzehen tausent zwey hun
dert/die ins heer auß zogen zü streyten. Vñ
Sapim vnd Hupim waren kinder Ir/ Hu
sim aber waren kinder Aher.

Die kinder Naphthali waren Jahzi
el/ Guni/ Jeser vnnnd Sallum / kinder von
Bilha.

Die kinder Manasse seind die / Esriel
welchen gebar Aram Ja sein lebs weyb. Er
D zeu get aber machir den vatter Gilead. Vñ
Machir gab Hupim vnnnd Supim weiber
vnnnd seine schwester hieß Maecha. Sein
annder son hieß Zelaphehad / vnnnd Zelaphe
had hatte töchter. Vnd Maecha das weyb
Machir gebar eynen son den hieß sie Perez/
vnd sein brüder hieß Sares / vnnnd des selben
söne waren Blam vnnnd Rakem. Blams
son aber war Bedam. Das seind die kinder
Gilead des sons Machir/ des sons Manas
se. Vnd seine schwester Molechet gebar Is
hud/ Abiefer vnnnda Melah. Vnd Semis
da hatte dise kinder / Aheam/ Sichem/ El
hi vnnnd Aniam.

Die kinder Ephraim waren dise / Su
telah/des son war Bered/des son war Zha
hath/des son war Eleada/des son war Zha
E hath/des son war Sabad/des son war Su
telah/des son war Efer vnnnd Elead. Vnnnd
die männer zü Gath die eynehemischenn im
lande/erwürgeten sie/darumb das sie hynab
zogen waren/ir viech zü nemen. Vnd ir vat
ter Ephraim trüg lange zeyt leyde/ vnd seine
brüder kamen in zü trösten.

Vnnnd er beschlieff sein weyb/die war
schwanger / vnd gebar eynen son den hieß er
Bria / darumb das inn seinem hauff übel zü

gicng. Seine tochter aber war Secra / die
bauwet das nidern vnnnd dberen Bethoron/
vnnnd Dfen Secra. Des son war Xephah/
vnnnd Xeseph / des son war Zhelah / des son
war Zhahan / des son war Laedan / des son
war Ammihud / des son ward Elisama/des
son war Nun/des son war Josua. ¶

Vnnnd ir habe vnnnd wonung war/Be
thel vnnnd ire töchter / vnnnd gegen dem auff
gang Naeran / vnd gegen abent Geser vnd
ire töchter / Schem vnd ire töchter / bis gen
Aia vnnnd ire töchter. Vnnnd an den kindern
Manasse/ BethScan vnd ire töchter/ Zha
enach vnd ire töchter/ Megiddo vnd ire töch
ter / Dor vnd ire töchter. In disen woneten
die kinder Joseph des Israel.

Die kinder Affer waren dise / Jemna/
Jesua/ Jeswi/ Bria vnnnd Serah ire schwe
ster. Die kinder Bria waren/ Heber vnnnd
Malchiel/ das ist der vatter Birsawith. He
ber aber zeuget Haphlet/ Somer/ Hotham
vnnnd Sua ire schwester. Die kinder Japh
let waren Vassah / Dimehal vnnnd Aswail/
das waren die kinder Japlet. Die kinder So
mer waren Ahi/ Rahga/ Jethuba vnd Aram
Vnnnd die kinder seines brüders Helem wa
ren / Zophah / Jemna / Seles vnnnd Amal.
Die kinder Zophah waren/ Suah / Har
nepher/ Sual/ Veri/ Jemra/ Bezzer/ Hod
Sama/ Silsa / Jethran / vnnnd Deera.

Die kinder Jether waren/ Jephunne/ Whif
pa vnnnd Ara. Die kinder Bria waren/ A
rah/ Hamiel vnnnd Rizia. Dise waren alle
kinder Affer haupter im hauff irer väter auß
erlesenn gewaltige leüt / vnnnd haupter über
fürsten / vnd wurden gerechnet ins heer zum
streyt an irer zal / sechs vnd zwenzig tausent
männer.

Das ix Capitel.

BEn Jamin aber zü
get Bela seinen ersten son/As
bal den andern/ Arah den dritte

Moſa den vierden / Rapha den fünfften / vñ
Bela hatte kinder / Addar / Gera / Abihud /
Abifua / Naeman / Ahoah / Gera / Sphu
phan vñnd Haram.

Dis feind die kinder Ehd / die da haupt
ter waren der vätter vnder den burgeren zu
Geba / vñnd zogen weg gen Manahath / nem
lich / Naeman / Ahia vñnd Gera / der ſelb fürte
ſie weg vñnd er zeuget Vſa vñnd Abihud.
Vñnd Seharaim zeuget im lande Moab /
(da er ihene von ſich gelaffen hatte) von Hu
ſim vñnd Baera ſeinen weybern. Vñnd er
zeuget von Hodas ſeinem weibe Jobab / Zi
bia / Meſa / Malcham / Jeuz / Sachia / vñnd
Mirma / das feind ſeine kinder / haupter der
vätter.

V Von Huſim aber zeuget er Ahitob vñnd
Elyaal. Die kinder aber Elyaal warē Eber
Miſeam vñnd Samed. Der ſelb bauwett
Dno / vñnd Lod / ſre töchter. Vñnd Dria
vñnd Sama waren haupter der vätter / vñ
der den burgeren zu Aialon / Sie veriaigten
die Gath. Sein brüder aber / Saſal / Jere
moth / Sebadia / Arad / Ader / Michael /
Jeſpa vñnd Joha / das feind kinder Dria /
Sebad Ja / Meſullam / Hiſki / Heber / Jeſ
merai / Jeſlia / Joab / das feind kinder El
paal. Jakim / Sichri / Sabdi / Eleonai / Bil
thai / Eliel / Adata / Braia / vñnd Simrath
das feind die kinder Simej. Jeſpan / Eber /
Eliel / Abdon / Sichri / Hanan / Hanan Ja /
Elam / Anchothia / Jephedia vñnd Dnuel /
das feind die kinder Saſal.

Samferai / Secharia / Athalia / Jae
res Ja / Elia vñnd Sichri / das ſein kinder Je
roham. Das ſein die haupter der vätter ſrer
geſchlechten / die woneten zu Hieruſalem.
Aber zu Gibeon woneten / der vater Gibeon
vñnd ſein weib hieß Maecha / vñnd ſein er
ſter ſon war Abdon / Zur / Kis / Baal / Na
dad / Gedor / Ahio vñnd Secher. Mikloth
aber zeuget Simea / Vñnd ſie woneten ge
gen ſren brüder zu Hieruſalem mit den jrē
Vter zeuget Kis / Kis zeuget Saal / Saul
zeuget Jonathan / Melchiſua / Abinadab /
vñnd Eobaal. Der ſon aber Jonathan war

Meri Baal. Meri Baal zeuget Micha.
Die kinder Micha waren / Pithon / Me
lech / Thacreb vñnd Ahas. Ahas aber zeu
get Joadda / Joadda zeuget Amaleth / Aſ
maueith vñnd Simri / Simri zeuget Mo
za / Moza zeuget Binea / des ſon war Azel
Azel aber hett ſechs ſon die hießenn / Eori
kam / Bochrū / Jeſmael / Sear Ja / Abadia
Hanan / die waren alle ſöne Azel. Die kin
der Eſek ſeines brüders waren / Blam ſein
erſter ſon / Jeus der ander / Elipelet der drit
te. Die kinder aber Blam waren gewaltig
geleitet / vñnd geſchickt mit bogen / vñnd hat
ten viel ſöne vñnd ſons ſöne / hundert vñnd
fünffzig. Die feindt alle vñnd den kinderen
Ben Jamin.

Das x Capitel.

Vnd das gantz Iſ
rael ward gerechnet. Vñnd ſi
he / ſie feind angeſchrieben im
büch der Könige Iſrael vñnd
Juda / vñ nu weg geführt gen
Babel omb ſrer miſſethat willen / die zu vor
woneten auff ſren gütern vñ ſtetten / nemlich
Iſrael / Prieſter / Leuiten / vñ die Neptinim.
Aber zu Hieruſalem woneten etlich der kin
der Juda / etlich der kinder Ben Jamin / etlich
der kinder Ephraim vñ Manaffe / Näm
lich ank den kindern Perez des ſons Juda /
war Bithai der ſon Amihud des ſons Amri
des ſons Imri / des ſons Dani. Von Silo
ni aber Aſa Ja der erſt ſon vñnd ſeine ander
ſöne. Von den kindern Serah / Jeguel / vñ
ſeine brüder ſechs hundert vñnd neunzig.

Von den kindern Ben Jamin / Salu
der ſon Meſullam / des ſons Hodawia / des
ſons Haſſnua. Vñnd Jebneia der ſon Je
roham.

Vñnd Ela der ſon Bſi / des ſons Michri
vñ Meſullam der ſon Sephat Ja / des ſons
Reguel / des ſons Jebneia. Da zu ſre brüder
S iiii

Das Erst Buch

in iren geschlechtern / neun hundert vnd sechs vnd fünfzig. Alle dise männer waren haubter der vätter im hause irer vätter.

Von den Priestern aber / Jedaia / Joia / rib / Joachin / vnd Asaria der son Hilkia / des sons Mesullam / des sons Zadok / des sons Mesaioth / des sons Ahitob cyn fürst im hause Gottes. Vnd Adaia der son Jerohä des sons Pashur / des sons Malchia. Vnd Maesai der son Adiel / des sons Jahsera des sons Mesullam / des sons Mesilemeth / des sons Immer. Da zu ire brüder häupter im hause irer vätter / tausent syben hundert vnd sechzig / redliche leitit am geschafft des ampts im hause Gottes.

Von den Leuiten aber auß den kindern Merari / Semaia der son Hasub / des sons Aorikam / des sons Hasab Ja. Vnd Bakbakar der zimmerman vnd Galal. Vnd Nathan Ja der son Micha / des sons Sichiri / des sons Assaph. Vnd Obad Ja der son Semaia / des sons Galal / des sons Jehuthän. Vnd Berechiah der son Assa / des sons Elkana / der inn den dörsfern wonet der Netophathiter.

Die Pfortner aber waren / Sallum / Akub / Salmon / Ahiman / mit iren brüdern / vnd Salmon der oberst. Denn biß her hatten am thor des königs gegen dem auffgang gewartet die kinder Leui mit lägern. Vnd Sallum der son Kore / des sons Abiassaph / des sons Korah / vnd seine brüder auß dem hause seines vatters. Die Kohiter am geschafft des ampts / das sie warten an der schwelle der hütten. Vnd ihre vätter im läger des HERREN / das sie warten des eingangs. Pinehas aber der son Eleasar war Fürst über sie / darumb das der HERR züvor mit im gewesen war. Sacharia aber der son Meselania / war hüter am thor der hütten des zeugnis. Alle dise waren auferlesen zü hüttern an der schwelle zwey hundert vnd zwölffe. Die waren gerechnet inn iren dörsfern. Vnd Dauid vnd Samuel der Seher stiftten sie durch iren glauben / das sie vnd ire kinder hüten solten am hause des HERREN / nemlich an

dem hause der hütten / das sie sein warten.

Es waren aber solliche Thorwartter gegen die vier winde gestellet / gegen morgen / vnd gegen abende / gegen mitternacht / vnd gegen mittag. Ire brüder aber waren auß iren dörsfern / das sie hereyn kämen / ja des sybenden tages / alle zeit bey inen zü sein. Denn die Leuiten waren dise vierley obersthor hüttern vertrauet / Vnd sie waren über die kasten vnd schere im hause Gottes.

Auch blieben sie übernacht vnd das hause Gottes / denn es gebürt in die hüt / das sie alle morgen auff thetten. Vnd etlich auß inen waren über das geredte des ampts / den sie trügens gezelt auß vnd ein. Vnd irer etlich waren gestellet über die gefess / vnd über alles heyligete geredte / über semel melch / über weyn / über öle / über weprauch / über reüchwerck. Aber der priester kinder machte etlich das reüchwerck.

Mathithia auß den Leuiten dem ersten son Sallum das Kohiters waren vertrauet die pfannenn. Auß den Kahathitern aber iren brüdern waren über die schawbrode zü richten / das sie sie alle Sabbath bereyten.

Das seind die senger / die häupter vnder den vätern der Leuiten / über die kasten außgesondert / Denn tag vnd nacht waren sie drob im geschafft. Das seind die haubter vätter vnder den Leuiten in iren geschlechtern. Dise wonetten zü Hierusalem.

Zü Gibeon wonetenn Teiel der vatter Gibeon / sein weyb hieß Macha / vnd sein erster son Abdon / Zur / Kis / Baal / Ner / Nadab / Gedor / Ahai / Sachar Ja / Miloth. Milloth aber zeuget Simeam. Vnd sie wonetten auch vñ ire brüder zü Hierusalem vnder den iren. Ner aber zeuget Kis. Kis zeuget Saul / Saul zeuget Jonathan / Malchisua / Abi / Nadab / Esbaal. Der son aber Jonathan war Meribaal. Meribaal aber zeuget Micha. Die kinder Micha waren / Pithon / Melech / vnd Eha heraa.

herea. Ahas zeuget Jaera / Jaera zeuget
Alemeth / Aomauech vnnnd Simri. Simri
zeuget Mosa. Mosa zeuget Binea / des son
war Ahaia / des son war Eleasa / des son
war Asel. Asel aber hatte sechs sune die hies
sen Arifam / Dochru / Jesmael / Sear Ja /
Obad Ja / Hanan / dz seind die kinder Asel.

Das xi. Capitel.

A Die Philister stritten
wider Israel. Vnd die von Isra-
el flohen von den Philistern / vnnnd
fielen die erschlagenen auff dem berge Gilbo-
a. Aber die Philister hiengen sich an Saul
vnd seine sone hynder in her / vnnnd schlugen
Jonathan / Abinadab / vnd Malchisua / die
sone Saul. Vnd der streyt ward hert wider
Saul. Vnd die bogen schützen kamen an in
das er von den schützen verwundet ward. Da
sprach Saul zu seinem waffenträger / Zeuch
dein schwerdt auß / vnnnd erstich mich da mit
das dise vnbeschnittene nicht kommen vnnnd
schentlich mit mir vmb gehenn. Aber seyn
waffenträger wolt nicht / denn er forcht sich
seher. Da nam Saul sein schwerdt vnnnd
fiel dareyn. Da aber sein waffenträger sahe
das Saul todt war / fiel er auff sein schwert
vnnnd starb.

Also starb Saul vnnnd seine drey sune /
vnnnd sein gankes hauf zu gleych. Da aber
die männer Israel die im grunde waren / sa-
hen / das sie geflohen waren / verließen sie ire
fette vnd flohen / vnd die Philister kamen
vnnnd woneten drinnen.

Des andern morgen kamen die Philis-
ter die erschlagene auß zu ziehen / vnnnd fun-
den Saul vnd seine sune ligen auff dem ber-
ge Gilboa / Vnnnd zogen in auß / vnd haben
auff sein haupt vnnnd seine waffen / vnd sand-
tens inns land der Philister ombher / vnnnd
ließens verkündigen vor fren gözen vnd dem
volck. Vnnnd legten seine waffen inns hauf
sres Gottes / vnnnd seinen scheddel hefften sie
ans hauf Dagon.

Da aber alle die zu Jabes inn Gilead
höretenn / alles was die Philister Saul ge-
than hatten / machten sie sich auff alle streyt-
bare männer / vnnnd namenn den leychnam
Saul vnnnd seiner sone / vnnnd brachten sie
gehn Jabes / vnd begruben ihre gebeyne vn-
der der Euche zu Jabes / vnd fasteten syben
tage. Also starb Saul inn seiner missehat
die er wider den HERREN than hatte / an
dem wort des HERREN / das er nicht hiel-
te / auch das er die warsagerin fraget / vnd
fraget den HERREN nicht / darumb tödtet
er in / vnnnd wand das königreich zu David
dem son Isai.

Das xij. Capitel.



Vnd gantz Israel
samlet sich zu David gen He-
bron / vnnnd sprach / Sihe / wir
seind dein heyn vnd dein fleys-
sch. Auch vor hyn da Saul König war / für-
test du Israel auß vñ ein / So hatt der HERR
dein Gott dir geredt / Du solt mein volck Is-
rael weyden / vnd du solt fürst sein über mein
volck Israel. Vnd kam auch alle Ertisten
Israel zu könige gen Hebron. Vnd David
macht eynen bundt mit inen zu Hebron vor
dem HERREN / vnd sie salbeten David zum
König über Israel nach dem wort des HERREN
durch Samuel.

Vnd David zoch hyn vñ gankes Israel
gen Hierusalem (dz ist Jebus) den die Je-
busiter woneten im land. Vñ die burger zu
Jebus sprachen zu David / du solt nit hereth
kommen. David aber gewann die burg Zion /
das ist Davids statt. Vnnnd David sprach /
Wer die Jebusiter am ersten schlecht / der sol
ein haupt vñ oberster sein. Da ersteig sie am
erste Joab s son Zeru Ja / vñ ward ein haube-
mä. David aber wonet auff d burg. Daher
heist man sie Davids stat. Vñ er bauw die
statt vñ her / vñ Willo an bis gar vñ her. Jo-
ab aber ließ leben die übrigen in d statt. Vñ
David

Das Erst Buch

David für fort / vnd nam zu vnd der HERRE Zebaoth war mit jm.

Die seind die obersten vnder den gewaltigen David die sich redlich mit jm hielten in seinem königreich bey ganzem Israel / das man in zu könige machet / nach dem wort des HERREN / über Israel. Vnd dis ist die zal der gewaltigen David. Iasabeam der son Hochmoni der fürnemeist vnder dreysziggen. Er hüb seinen spieß auff vnd schlug drey hundert auff eyn mal.

Nach jm war Elcasar der son Dodo der Ahohiter / vnd er war vnder den dreyen gewaltigen. Diser war mit David da sie honsprachen / vnd Philister sich daselbs versamlet hatten zum streyt. Vnd war eyn stück ackers vol gersten / vnd das volck stoch vor den Philistern. Vnd sie tratten mitten auff's stück / vnd erredten es vnd schlugen die Philister. Vnd der HERR gab eyn groß heyl.

Vnd die drey auß den dreyszigen fürnembsten zogen hynab zum fels David inn die höle Adullam. Aber der Philister läger lag im grunde Nephtaim / David aber war inn der burg. Vnd der Philister volck war do zumal zu Bethlehem. Vnd David war lustern / vnd sprach / Wer wil mir zu trincken gebenn des wassers auß dem brunnen zu Bethlehem vnder dem thor? Da ruffen die drey inn der Philister läger vnd schöpffeten des wassers auß dem brunnen zu Bethlehem vnder dem thor / vnd trügens vnd brachtens zu David. Er aber wolte nicht trincken / son der goß es dem HERREN / vnd sprach / Das laß Got fern von mir sein / das ich solchs thü vnd trinck das blüt diser männer inn jres lebens fähr / Denn sie habens mit jres lebens fähr herbracht. Darumb wolt ers nicht trincken / das thetten die drey Helden.

Abisai der brüder Joab / der war der fürnemeist vnder dreyen. Vnd er hüb seinen spieß auff vnd schlug drey hundert vnd er war vnder dreyen berümpft / Vnd er der dritte / herrlicher denn die zweene / vnd war ihr oberster. Aber biß an die drey kam er nicht.

Benaia der son Joiada des sons Jotham

von grossen thatten von Kabsel. Er schlug zween Löwen der Moabiter / Vnd gieng hynab vnd schlug eynen Löwen mitten im brunnen zur schnee zeit. Er schlug auch eynen Egyptischen mann / der was fünff ellen groß / vnd hatt eynen spieß inn der hand / wie eyn wäber bawm. Aber er gieng zu jm hynab mit eynem stecken / vnd nam in den spieß auß der hand / vnd erwürget ihn mitt seinem eygen spieß. Das thet Benaia der son Joiada vnd war berümpft vnder dreyen Helden / vnd ward herrlich vnder dreyszigen. Aber an die drey kam er nicht. David aber machet ihn zum heimlichen rath.

Die streytbar Helden seind dise / Asahel der brüder Joab / Elhanan seins vetter son von Bethlehem / Samoth der Haroriter / Helez der Peloniter / Ira der son Ekes der Ekeoiter / Abieser der Anthoiter / Sibchai der Husathiter / Itai der Ahohiter / Maherai der Netophathiter / Heled der son Baena der Netophathiter / Ittai der son Ribai von Gibeath der kinder Ben Jamin Benaia der Pirgathoniter / Hurai von den den bächen Gaas. Abiel der Arbathiter. Asmaueih der Baherumiter / Eliahba der Salboniter. Die kinder Hasem des Gisoniters / Jonathan der son Sage / des Harariters / Ahiam der son Sacher des Harariters / Eliphai der son Br / Hephher der Macherathiter / Ahia der Peloniter / Hezro der Carmeliter / Naerae der son Asbai / Joel der brüder Nathan / Mibhar der son Hagri / Zileg der Ammoniter / Maherai der Berothiter / waffenträger Joabs des sons Zeru Ja der Jethiter / Garad der Jethiter / Uria der Heithiter / Sabad der son Ahelai / Adina der son Sisa der Rubeniter eyn haupt mann der Rubeniter / vnd dreyszig waren vnder jm / Hanan der son Maacha / Josaphat der Mathoniter / Osa der Ashtathiter / Sama vnd Jaiel / die söne Hoatham des Ararithers / Jedial der son Simri / Joha seyn brüder der Eshiter / Etlai der Maheniter / Jeribai vnd Josawia

wia die sine Elnaam/Jethma/der Moabiter/Eliel/Obed/Jaciel von Mizobata.

Das xiiij Capitel.

Auch kamē diese zu dauid gen Ziklag/da er noch verschlossen war vor Saul dem son Eis. Vnd sie waren auch vnder den helden die zu streyt hulffen/vñ mit bogen geschickt waren zu beyde henden/auff steyne/pfeyl vñ bogen.

Vonden brüdern Saul die auß Ben Jamin waren. Der fürnembst Abieser vñ Josas die kinder Samaa des Sibeahiters. Jesiel vñ Pelee die kinder Asinguech. Baracha vñ Jehu der Anthothiter. Jesmaia der Gibeoniter/gewaltig vnder dreyssigen vñnd über dreyssigen. Jeremia/Jahastel/Johanan/Josabad der Sederathiter. Eleusai/Jerimoth/Deal Ja/Samar Ja/Saphatia/der Harophiter/Elkana/Jesi Ja/Asareel/Jojer/Jasabeam die Korithiter/Joela vñ Sabad Ja die kinder Jeroham von Gedor.

Vonden Gadditern sonderten sich auß zu Dauid in die burg inn die wüsten/starcke helden vñnd kriegs leüt/die spieß vñnd degen fürcten/ vñnd jr angeseht wie die Löwen/vñ schnell wie die Nehe auff den bergenn. Der erst Esfer/ Der ander Obadia. Der dritte Eltab. Der vierde Masmana. Der fünfft Jeremia. Der sechst Athai. Der syben Eliel. Der achte Johanan. Der neünde Elsab. Der zehend Jeremia. Der eylfft Maschanai/ Dese waren von den kindern Gad. Haupter im heer/der kleynest über hundert/vñnd der grössst über tausent. Die seinds die über den Jordan giengen im ersten monden do er voll war an beyden vfern/das alle grünge eben waren beyde gegen morgen vñnd gegen abende.

Es kamen aber auch von den kindern Ben Jamin vñnd Juda zu der burg Dauid. Dauid aber gieng herauß zu jnen vñnd antwortet jnen/ vñnd sprach zu jnen/ So jr kommet im freude vñnd mir zu helffen/so sol mein herz

mit euch sein. So jr aber kommet auff list vñnd mir wider zu sein so doch leyne freuel an mir ist/ so sehe der Gott vnser vätter drein vñnd straffs. Aber der geyst zoch an Amasai den hauptman vnder dreyssigen/ Dein sind wir Dauid/vñ mit dir halten wirs du son Isai. Fryd/ Fryd sey mit dir/ Fryd sey mit deinen helffern/denn dein Gott hilfft dir. Do nam sie Dauid an / vñnd setet sie zu haupter über die kriegs leüt.

Vnd von Manasse fielen zu Dauid/da er kam mitt den Philistern wider Saul zum streyt vñnd halff jnen nicht/ Denn die fürsten der Philister lieffen in mit rath von sich/vñnd sprachen/ Weiler zu seinem herren Saul fiel/so möchts vns vnsern hals kosten. Da er nu gen Ziklag zoch/ fielen zu im von Manasse/ Adna/Josabad/Jediael/Michael/Josabad/ Elihu/ Zilthai/ haupter über tausent inn Manasse. Vnd sie holffen Dauid wider die kriegs leüt/denn sie waren alle redliche helden vñnd wurden hauptleüt über das heer. Auch kamen alle tage etlich zu Dauid im zu helffen/bis das eyn groß heer wars wie eyn heer Gottes.

Vñnd dis ist die zal der haupter gerüst zum heer/die zu Dauid gen Hebron kamen das königreich Saul zu im zu wenden/nach dem wort des HERREN.

Die kinder Juda die spieß vñnd degen trügen/waren sechs tausent/ vñnd auch hundert gerüst zum heer. Der kinder Simeon redliche helden zum heer/syben tausent vñnd hundert/ Der kinder Levi vier tausent vñnd sechs hundert. Vnd Joiada der fürst vnder den von Aaron mit drey tausent vñnd syben hundert. Zadok der knabe eyn redlicher held mit seines vatters hause/ zwey vñnd zwenzig obersten. Der kinder Ben Jamin Sauls brüder/drey tausent/ den bis auf dise zeyt hielten jr noch vil an dem hause Saul. Der kinder Ephraim/zwenzig tausent vñnd achthundert/redliche helden vñnd berühmte männer im hause jrer vätter. Des halben stams Manasse achsehen tausent/ die mit namen genant wurden das sie kamen vñnd machten Dauid zum

D

Sam
29. 6

E

Das Erste Buch

uid zum künige. Der kinder Ifaschar die ver-
stendig waren wens die zeit fordert/dz man
wüste was Israel thün solt / zwey hunderdt
hauptleüt/vnd alle ire brüder folgten ihrem
wort. Von Sebulon die ins heer zogen zum
streyt gerüst mit allerley waffen zum streytt/
fünffsig tausent/sich in die ordnung zu schi-
cken cunträchtiglich. Von Naphthali/tau-
sent hauptleüt vnnnd mit inen die schilt vnnnd
spieß füreten syben vñ dreissig tausent. Von
Dan zum streyt gerüst acht vñ zwenzig tau-
sent sechs hundert. Von Asser / die ins heer
zogen gerüst zum streytt / viersig tausent.
Von ihenseit dem Jordan / von den Ruben-
itern/ Gaditern vnd halben stam Manas-
se/ mit allerley waffen zum streyt / hunderdt
vnd zwenzig tausent.

Alle dise kriegsleüt den zeug zu orden/ ka-
men von ganzem herzen gen Hebron/ Da-
uid künig zu machen über ganz Israel/auch
war alles ander Israel eyns herzen/dz man
Dauid zum künige machet. Vnd waren da
selbs bey Dauid drey tage/ assen vnd trunckē
Denn ire brüder hatten für sie zu bereyttet.
Auch welche die nechsten vmb sie waren/ biß
hyn an Ifaschar/ Sebulon vnnnd Naph-
thali die brachten brodt auff Eseln/ Kameln
Mäulern/vnd Kindern zu essen/melch/seygen
en/rosin/ weyn/ öle/ rinder schaff die menge
Deñ es war eyn freude inn Israel.

Das xiiij Capitel.

Und Dauid hielt ei-
nen rath mit den haupt leütten
über tausent vnd über hundert/
vnd mit allen fürsten vñ sprach
zu der ganzē gemeyne Israel / gefelt es euch
vnd istis von dem HERREN vnserm Gott/ so
last vns allenthalben ausschicken zu den an-
dern vnsern brüder/ in allen landen Israel
vnnnd mit inen die priester vnnnd Leuitten in
den stetten da sie vorsette habenn / das sie zu
vnns versamlet werden. Vnnnd last vns die

lade vnsero Gottes zu vns wider holen / deñ
bey den zeitenn Saul fragten wir nicht
nach ir / Da sprach die ganze gemeyne/man
solte also thün / Denn solliches gestel allem
volck wol.

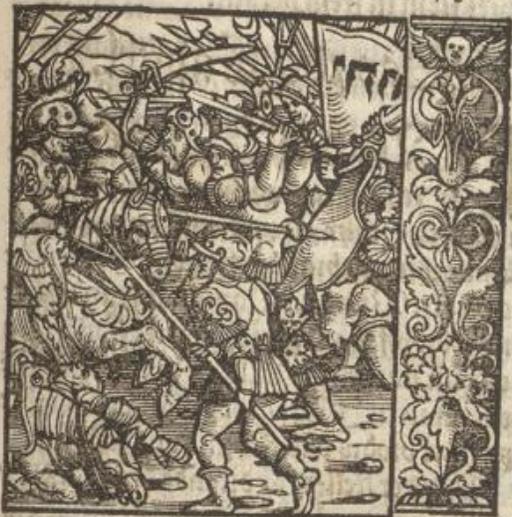
Also versamlet Dauid das ganz Israel
von Sihor Egypti an/ biß man kompt gehn
Hemath/die laden Gottes zu holen von Ki-
riath Jearim. Vnnnd Dauid zoch hynauff
mit ganzem Israel zu Kiriaih Jearim/wöl-
che ligt in Juda/ das er von dannen herauff
brechte die lade Gottes des HERREN/der auff
dem Eherubim sisset / da der name genennet
würdt/vnd sie lieffen die lade Gottes auf eym
neüwen wagen führen auß dem hause Abina-
dab/ Vsa aber vnd sein brüder tryben den wa-
gen. Dauid aber vnd das ganz Israel spie-
ten vor Gott her auß ganker macht/ mit lied
in/mit harpffen/mit psalteren / mit paucken/
mit cymbeln vnd mit posauen.

Da sie aber kamen auff den platz Ehidon
recket Vsa sein handt auß die laden zu haltē
denn die rinder schritten beseyt auß / Da er
zürnet der grym des HERREN über Vsa vnd
schlug in / das er seine handt hatte auß gere-
cket an die lade das er da selbs starb vor Gott.
Da ward Dauid vnmütts/ das der HERRE
eyn fach gerissen hatte an Vsa / vnnnd hieß
die stett Perez Vsa/ bis auff disen tag. Vnd
Dauid forcht sich vor Gott des tages / vnnnd
sprach / Wie soll ich die lade Gottes zu mir
bringen: Darumb lieh er die lade Gottes ni-
cht zu sich bringen in die statt Dauid/sonder
lencket sie hyn ins haus Obed Edom des Ga-
thiters. Also bleib die lade Gottes bey Obed
Edom in seynem hause drey monden. Vnd
der HERR segnet das haus Obed Edom vnd
alles was er hatte.

Das xv Capitel.

Und Hyram der künig
zu Tyro jame botte zu Dauid vñ

cedern holz/maare/ vnd zymmerleutte/das sie
im eyn hauf baweten. Vnd David merckt
das in der HERR züm künige über Israel be-
stetiget hatte/ den sein künigreich stetig auff
vmb seines volcks Israel willen. Vnd Da-
uid nam noch mehr weyber zü Hierusalem/
vnd zeüget noch mer süne vnd töchter/vñ die
im zü Hierusalem geboren wurden/ hießen
also. Samua/Sobab/Nathan/Salomo/
Iebchar/Elisua/Elipalet/Doga Nepheg
Iaphia/Elisama/Baal Jada/Eliphelet.



Vnd da die Philister höreten/dz David
züm künige gesalbet war über ganz Israel/
zogen sie alle herauff David zü sūchen. Da
das David höret/zoch er auß gegen sie. Vñ
die Philister kamen vnd lieffen sich nider im
grund Nephaim. David aber fragt Got vñ
sprach/ sol ich hynauff ziehen wider die Phi-
lister/ vnd wilt du sie in meine hand geben?
Der HERR sprach zü im / zeuch hynauff/ ich
hab sie in deine hand geben. Vnd da sie hyn
auff zogen gen Baal Prazim/schlug sie Da-
uid da selbs/vnd David sprach/Got hat mei-
ne seynd durch mein hand zertreuet wie sich
dz wasser trennet/ Da her heysen sie die stet
Baal Prazim/Vnd sie lieffen ixe götter da
selbs/da hieß sie David mit fewr verpreuen.

Aber die Philister machten sich wid dran
vnd theten sich nider im grunde. Vnd Da-
uid frage abermal Gott/Vnd Gott sprach
zü im/ Du solt nit hynauff ziehen hinder in

her/sonder lencke dich von snen/das du an sie
komest gegen den birbewmen. Wenn du denn
wirst hören das rauschen oben auff den biren
betümen eynher gehn/ so far herauf zü strey-
den Gott ist da für dir außzogen zü schlagen
der Philister heer. Vnd David thet wie im
Gott gepotten hatte/vñ sie schlügen das heer
der Philister von Gibeon an bis gen Gaser.
Vnd Davids namen brach auß in allen län-
den. Vnd der HERRE ließ seine forcht über
alle Heyden kommen.

Das xvj Capitel.

David er bawet im hauf
Aser in der statt David/vnd bereydet
der laden Gottes eyn statt/vñ bereydet eyn
hütten über sie. Dazumal sprach David/die
lade Gottes ist nit zü tragen/ on von den Ler-
uiten/ den die selbigen hat der HERR erwelet.
das sie die laden des HERREN tragen/vnd im
dienen ewigklich/ Darumb versamlet Da-
uid das ganz Israel gen Hierusalem/das sie
die lade des HERRN hynauff brechten/an die
statt die er da zü bereydet hatte.

Vnd David bracht zü hauffen die kinder
Aaron vñ die Leuiten. Auß den kindern
Kathath/Briel den obersten sampt seine brü-
dern hundert vnd zwenzig. Auß den kindern
Merari/Asaia der oberste sampt seinen brü-
dern zwey hundert vñ zwenzig. Auß den kin-
dern Gerson/Joel der oberst sampt seinenn
brüdern hundert vnd dreyssig. Auß den kin-
dern Elizaphan/Semata der oberst sampt
seinen brüdern zwey hundert. Auß den kin-
dern Hebron/Eliel der oberst sampt seinen
brüdern achtzig. Auß den kindern Bziel/A-
minadab der oberst sampt seinen brüderer/
hundert vnd zwölff.

Vnd David rieff Zadock vnd Ab Jatar
den priestern vnd den Leuiten/nemlich/Bri-
el/Asaia/Joeli/Semata/Eliel/Amminad-
ab/vnd sprach zü in/ir sey die häupt der vät-
ter vnder den Leuiten/so heyliget nu euch vñ
ewere brüder/das jr die lade des HERRN des
Gottes Israel herauff bringet/ da hyn ich jr

Das Erst Buch

berentet habe / denn vorhin / da jr nicht da waren / thet der HERR vnser Gott eynen riß vnder vns / darumb das wir in nicht süchten wie sichs gebürt. Also heyligeten sich die priester vnd Leuiten / das sie die lade des HERREN des Gottes Israel herauff brechten / Vnd die kinder der Leui trügen die lade Gottes des HERREN auff iren achseln mit den stangen dran / wie Mose gebotten hatt nach dem wort des HERREN. Vnd David sprach zu den obersten der Leuiten / das sie ire brüder zu senger stelle solten / mit psalter / harpffen vnd helen scitten spielen / cymbalen / das sie laut sungen vnd mit freuden. Da bestellete die Leuiten Heman den son Joel / Vnd auß seinen brüdern Assaph den son Berechta / Vnd auß den kindern Merari iren brüdern / Ethan der son Kusaia / Vnd mit inen ire brüder des andern tepls / nemlich Sacharia / Jaesiel / Semiramoth / Jehiel / Buni / Eliab / Benaia / Maeseia / Mathithia / Elipheleia / Mikneia / Obed Edom / Jeiel / die thorschütter / denn Heman Assaph vnd Ethan waren senger mit ehernen cymbalen helle zu klingen / Sachar Ja aber Apsel / Semiramoth / Jehiel / Buni / Eliab / Maeseia vnd Benaia mit psalter / zum Alamothe. Mathithia aber Elipheleia Mikneia / Obed Edom / Jeiel vnd Asafia / mit harpffen in der höhe über sie. Ehenania aber der Leuiten oberster des gesang meyster / das er sie vnderweyset zu singen / denn er war verstendig.

Vnd Berechta vnd Elkana waren thorschütter der laden. Aber Sacharia / Josaphat / Methaneel / Amasai / Sacharia / Benaia / Elieser / die priester bliesen mit trometen für der laden Gottes. Vnd Obed Edom vñ Jehoa waren thorschütter der laden.

D Also giengen hyn David vnd die Elristen Israel vnd die obersten über die tausenden / herauff zu holen die lade des bunds des HERREN auß dem haufe Obed Edom mit freude Vnd da Gott den Leuiten halff / die die laden des bunds des HERREN trügen / opfferte man syben farren / vnd syben widder. Vñ David hatte eynen leinen rock an / dar zu al

le die die laden trügen / vnd die senger vnd Ehenania der oberst des gesangs mit den senger. Auch hatte David eyn leinen leibrock an. Also bracht das gans Israel die laden des bunds des HERREN hyn auff mit jauchzen / posaunen / trommeten / vnd hellen cymbalen / mit psalter vnd harpffen.

Da nun die lade des bunds des HERREN in die statt David kam / sahe Michal die tochter Saul zum fenster auß / vnd da sie den könig David sahe hupffen vnd spielen / verachtet sie in in irem herken.

Das xvij Capitel.

Und da sie die lade Gottes hyn ein brachten / setzten sie sie in die hütten die ihr David auß gericht hatte / Vnd opfferten brandopffer vnd tödtopffer vor Gott. Vnd da David die brandopffer vnd tödtopffer außgericht hatte / segnet er dz volck im namen des HERREN / vnd teylet auß jederman in Israel beyde man vnd weyber eyn stuck brodis vnd fleysch vnd suppen.

Vnd er stellet für die lade des HERREN / etliche Leuiten zu dienern / das sie preyseten / danckten vnd lobten den HERREN den Gott Israel / nemlich Assaph / den ersten / Sacharia den andern / Jeiel / Semiramoth / Jehiel / Mathithia / Eliab / Benaia / Obed Edom vnd Jeiel mit psalter vnd harpffen. Assaph aber mit hellen cymbalen. Benaia aber vnd Jehastiel die priester mit trometen / all zeit vor der laden des bunds Gottes.

Zu der zeit bestellet David zu dem ersten dem HERREN zu dancken durch Assaph vnd seine brüder.

Dancket dem HERREN / ruffet seinen nammen an / thut kundt vnder den völkern sein thun.

Singer / spiele vnd tichtet in / von allen seinen wundern.

Lobet seinen heyligen namen / Es frewe sich das herz deren die den HERREN süchen

Süchet den HERREN vnd seine stärke süchet sein angesicht alle zeit.

Bedencket

Gedenck seiner wunder die er than hatt/
seine wunder vnd gericht seins munds.

Ir samen Israel seines knechts/ Ir kinder
Jacob seines auferwelten.

Er ist der HERR vnser Gott/ seine gerichte
seind in allen landen.

Gedenck ewigklich seines bundts/was er
gebotten hatt in tausent geschlecht.

Den er gemacht hat mit Abraham/ vnd
seines eydes an Isaac.

Vnd er stellet Jacob zum recht/ vnd Is
rael zum ewigen bund.

Vnd sprach/ Ich wil dir das land Cana
an geben/die schnur ewers erbteyls.

Da sie noch wenig waren an der zal/vnd
gering vnd frembdling darinnen.

Vnd sie zogen von eym volck zum andn/
vnd auß eym königreich zum andern volck.

Er lieh niemande in schaden than/ vnnd
straffet vmb irer willen könige.

Lastet meine gesalbte nicht an/ vnd thüt
nichts übels an meinen propheten.

Singet dem HERREN alle land/ verkün
digt täglich sein heyl.

Erzelet vnder den Heyden sein herlichkeit
vnd vnder den völkern seine wunder.

Den der HERR ist groß vnnd fast loblich/
vnd schrecklich über alle Götter.

Den alle Heyden götter seind gößen/ der
HERR aber hat den hymel gemacht.

Lob vnd ehre ist vor jm/ krafft vnnd freude
ist an seinem ort.

Geht her dem HERREN jr geschlechte der
völcker/ gebt her dem HERRN ehre vñ krafft.

Geht her des HERREN nammen die ehre/
bringet geschenck vnd kompt für jm/vnnd bet
tet den HERREN an inn heyliger zierde.

Alle landt entsetze sich für jm/ Er hat den
erdboden bereyht/das er nicht bewegt würt.

Es frewe sich der hymel/ vnnd die erden
sey frölich/Vñ man sage vnder den heyden
das der HERR regiert.

Das meer donnere vnd seine fülle/ vnnd
das feld sey frölich/vnd alles was drinnen ist

Dañ jausgen alle bewm im wald vor dem
HERRN/den er kompt zu richten die erden.

Dancket dem HERRN/ den er ist stetlich/
vnd sein barmherzigkeyt weret ewigklich.

Vnd sprecht hilfft vns Gott vnser heyland
vnd samle vns vnd erredte vns auß den Hey
den/das wir deinem heyligen namen danck
en vnd dir lob sagen.

Gelobt sey der HERR der Gott Israel/von
ewigkheit zu ewigkheit/ vnnd alles volck sage/

Amen. Vnd lob sey dem HERREN.



Also lieh er da selbs vor der laden des bunds
des HERRN/ Assaph vnd seine brüder zu die
nen vor der laden alle zeyt/ eyn jeglichen tag
sein tagwerck. Aber Obed-Edom vnnd ihre
brüder/acht vñ sechzig/vñ Obed-Edom den
son Jeditun vñ Hossa zu thornhüttern. Vñ
Zadok den priester vnd seine brüder/ die prie
ster lieh er vor der wonung des HERREN auff
der höhe zu Gibeon/das sie dem HERRN täg
lich brandtopffer thetten auff dem brandop
fers altar/ des morgens vnd des abents/ wie
geschrieben stehet im geset des HERRN/ das
er an Israel geboten hat. Vnd mit jnen He
man vnd Jeditun/ vnd die andern erwele
ten die mit namen benennet waren/ zu danc
ken dem HERRN/ das seine barmherzigkeyt
weret ewigklich. Vnd mit jnen Heman vñ
Jeditun mit trommeten vñ cymbaln zu klün
gen vñ mit seytenspielen Gottes. Die kind
aber Jeditun macht er thornhüter. Also zoch
alles volck hineyn jeglicher in sein hauß/ vñ
Dauid keret auch hyn sein hauß zu segenen.

Das xviij Capitel.

DAS begab sich das Dauid in seinem hause wone/sprach er zu dem propheten Nathan/sihe ich

^{2 Sam 7.0} wone in eyn cedern hause/vnnd die lade des bunds des HERREN ist vnder den teppichen. Nathan sprach zu Dauid/alles was in deinem herten ist/das ihu/deñ Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam dz wort Gottes zu Nathan vn̄ sprach/Behe hyn vn̄ sage Dauid meinem knecht/So spricht der HERR Du solt mir nicht eyn haus bauen zur wnung/Drā ich habe in keinem hause gewonet/von dem tage an/da ich die kinder Israel auß furete bis auff disen tag/sonder ich bī gewesen/wo die hütten gewesen ist vn̄ die wnung wo ich gewandelt hab in ganzem Israel/Hab ich auch zu der richter eyne in Israel gesagt/deñ ich gebot zu weyden mein volck/vnd gesprochen/Warum̄ bawet jr mir nicht eyn cedern haus: So spricht nu also zu meinem knecht Dauid/So spricht der HERR Zebaoth/Ich hab dich genommen von der weyde hinder den schafften/das du soltest sein eyn fürst über mein volck Israel/vnd bī mit dir gewesen/wo du hin gangen bist/vnnd habe deine seynde außgerotet vor dir/vnd hab dir eynen namen gemacht/wie die grossen auff erden namen haben.

Ich wil aber meinem volck Israel eyne stette setzen/vnnd wil es pflancken/das es da selbs wonen sol/vnd nicht mehr bewegt werde/Vn̄ die kinder der boßheyt sollen es nicht mehr schwächen/wie vorhyn vn̄ zu zeyten da ich den richtern gebot über mein volck Israel/Vnd ich wil alle deine seynde demütigen vnd verkündige dir/das der HERR dir eyn haus bawen will.

E Wenn aber deine tag auß seind/das du hyn gehest mit deinen vättern/so will ich deinen samen nach dir erwecken der deiner sune eyner sein sol/dem wil ich eyn königreich bereyten/der sol mir eyn haus bawen/vnd ich wil sein stül bereyten ewiglich/Ich wil sein vat

ter sein/vn̄ er sol mein son sein. Vnd ich wil meine barmhertzigkeyt nit von jm wenden/wie ich sie von dem gewandt habe/der für dir war/Sonder ich wil jm setzen in mein haus/vnnd in mein königreich ewiglich/das sein stül bestendig sey ewiglich.

Vnd da Nathan nach alle disen worten vnd gesicht mit Dauid redet/kam der könig Dauid vnd saht sich für den HERREN/vnnd sprach. Wer bȳ ich HERR Gott: vnnd was ist mein haus/das du mich bis hie her bracht hast: Vnd das hat dich noch zu wenig gedaucht Gott/sonder hast über das haus deines knechts noch von fernem zukünfftigem geredet Vnd hast mich HERR Gott angesehen oben herab wie eyn mensch den anderen. Was sol Dauid mer sagen zu dir/dz du herrlich machest deinen knecht: Du erkennest deine knecht/HERR vmb deines knechts willen/nach deine herten hastu all solch grosse ding gethan dz du kundt thettest alle grosse/HERR es ist deines gleychen nicht/vnd ist kein Gott dan du von welcher wir mit vnsern oren ghört haben Vnd wo ist eyn volck auff erden wie dein volck Israel/da eyn Gott hingangen sey im eyn volck zu erlösen/vnd im selb eynen namē zu machen von grossen vnd schrecklichen dingen/heyden auß zu stoffen vor deinem volck her/dz du auß Egypten erlöset hast: vn̄ hast dir dein volck Israel zum volck gemacht ewiglich/vnd du HERR bist jr Gott worden.

Nun HERR das wort das du geredet hast/über deinen knecht vnd über sein haus/werde war ewiglich/vnnd ihu wie du geredet hast/vnd dein name werde war vn̄ groß ewiglich das man sage/ Der HERR Zebaoth der Gott Israel ist Gott in Israel/vnd das haus deines knechtes Dauid sey bestendig vor dir/Denn du HERR hast das ohr deines knechtes offenet/das du jm eyn haus bawen wilt/dar umb hat dein knecht sunden dz er vor dir betet. Nun HERR du bist Gott/vnd hast solch güttes deinem knecht geredet/Nun hebe an zu segnen das haus deines knechtes das es ewiglich sey vor dir/deñ was du HERR segnest/das ist gesegnet ewiglich.

Das

Das xix Capitel.



A Nach dem schlug Da

id die Philister / vnd demütiget sie / vnd nam Gath vñ ire töchter auß der Philister hande. Auch schlug er die Moabiter / das die Moabiter David vnderthenig worden vñnd geschenck brachten. Er schlug auch Hadad Eser den könig zu Zoba / in Hemath / da er hynzoch sein zeychen auff zu richten am wasser Phiat. Vñnd David gewan im ab tausent wagen / syben tausent reütter / vnd zwensig tausent mann zu füs / Vñnd David verlämet alle wagen / vñnd behielt hundert wagen übrig. Vñnd die Syrer von Damasco kamen dem Hadad Eser dem könig zu Zoba zu helffen. Aber David schlug der selben Syrer zwey vnd zwensig tausent man / vnd legte volck gen Damascos in Syria / das die Syrer David vnderthenig wurden / vnd brachten im geschencke / den der HERR halff David wo er hyn zoch.

Vñnd David nam die gulden schildte / die Hadad Esers knechte hatten / vnd bracht sie gen Hierusalem. Auch nam David auß den stetten Hadad Esers Zibeath vñ Chunseer viel erzs / dauon Salomo das eherne meer vñnd seülen vnd eherne gefes machee.

Vñnd da Thogu der könig zu Hemath horet / das David alle macht Hadad Esers des königs zu Zoha geschlage hatte / sandte er sei

nen son Hadoram zu könig David / vñnd lies in grüssen vnd segnen / das er mit Hadad Eser gestrycten / vñnd in geschlagen hatte / denn Thogu hatte eynen streyt mit Hadad Eser.

Auch alle guldene / silberne vnd eherne gefes heyliget der könig David dem HERRN mit dem silber vnd golde / das er den Henden genommen hatte / nämlich den Edomitern / Moabitem / Ammonitem / Philistern vñnd Amalekitem. Vñnd Abisai der son Zeru Ja schlug der Edomiter / im salt thal achshehen tausent / vñnd legte volck in Edomea / das alle Edomiter David vnderthenig waren / denn der HERR halff David wo er hyn zoch.

Also regiert David über das ganz Israhel / vñnd handhabt gericht vñnd gerechtigkeit al seinem volck. Joab der son Zeru Ja war über das heer. Josaphat der son Ahilud war Kanzler. Sadok der son Ahitob / vñnd Abimelech der son Abiathar waren priester. Samafa war schreyber / Benaiab son Joiada war über die Schreht vñnd die ersten süne David waren dem könig zur hand.

Das xx Capitel.

Nach diesem starbe

Nahas der könig der kinder Ammon / vñnd sein son ward könig an sein statt. Da gedacht David / ich wil barmherzigkheit thun an Hanon dem son Nahas denn sein vatter hat an mir barmherzigkheit than / vñnd sandte botten hyn / in zu trösten über seinen vatter. Vñnd da die knechte David ins land der kinder Ammon kamen zu Hanon in zu trösten / sprachen die fürsten der kinder Ammon zu Hanon / Meinst du das David deinen vatter ehre vor deine augen / dz er tröster zu dir gesandt hat: Ja seine knechte seind komen zu dir zu forsch en vñnd vmb zu keren vñnd zu verkwinschafften das land.

Danam Hanon die knechte David / vñnd beschar sie / vñnd schneyd ire kleyder halb ab bis an die lenden / vñnd lies sie gehen. Vñnd sie giengen weg / vñnd lieffens David ansagen durch männer. Er aber sandte in entgegen

Das Erst Buch

(den die männer waren seer geschendt) vnd der könig sprach / Bleib zu Jericho / bis eüwer bart wachse / so kompt denn wider.



Da aber die kinder Ammon sahen / dz sie stuncken vor David / sandten sie hyn beyde Hanon vnd die kinder Ammon tausent centner silbers / wagen vnd reüter zu dingem auß Mesopotamia / auß Maecha / vnd auß Zoba vnd dingeten zwey vnd dreyssig tausent wagen vñ den könig Maecha mit seinem volck die kamend vñnd lägerten sich für Medba / Vnd die kinder Ammon samleten sich auch auß iren stetten vnd kamen zum streytt. Da das David höret sandte er hyn Joab mit dē ganzen heer der helden. Die kinder Ammon aber waren außgezogen / vñ rüsteten sich zu streyt vor der statt thoz / die könig aber die kömen waren / hielten jm feld besonders.

Da nun Joab sahe / das fornen vnd hyn der jm streyt widerjn war / erwelet er auß aller junger manschafft in Israel / vnd rüstetet sich gegen die Syrer / das übrige volck aber thet er vnder die hand Abisai seines brüders das sie sich rüsteten wider die kinder Ammon / vñ sprach / weñ mir die Syrer zu starck werden / so kom mir zu hilff / Wo aber die kinder Ammon dir zu starck werden / wil ich dir helfen / Sey getröst / vñ laß vns getröst handeln für vnser volck / vnd für die stette vnser Gottes / der HERr thū was jm gefelt. Vnd Joab macht sich her zu mitt dem volck das bey jm war gegen die Syrer zu streyten / Vñnd sie flohen für jm. Da aber die kinder Ammon sahen / das die Syrer flohen / flohen sie auch

vor Abisai seinem brüder / vnd zogen in die statt. Joab aber kam gen Hierusalem.

Da aber die Syrer sahen / das sie vor Israel geschlagen waren / sandten sie boten hin vnd brachten her auß die Syrer ihenseit dem wasser / vnd Sophach der feldhauptmā Hadad Esers zoch vor in her / Da dz David an gesagt ward / samlet er zu hauff das ganz Israel / vnd zoch über den Jordan / vnd da er an sie kam rüstet er sich an sie. Vnd David rüstet sich gegen die Syrer zum streyt / vñ streyten mit jm. Aber die Syrer flohen vor Israel. Vnd David erwürget der Syrer syben tausent wagen / vnd vierzig tausent man zu fuß / dar zu tödtet er Sophach den feldhauptman. Vnd da die knecht Hadad Esers sahen / das sie vor Israel geschlagen waren / machten sie fryd mit David vnd seinen knechten. Vnd die Syrer wolten den kindern Ammon nicht mehr helfen.

Das xxi Capitel.



Vnd da das jar vmb x

war zur zent weñ die könig außziehen / füret Joab die heer macht vñ verderbet der kinder Ammon land / kam vnd belägert Naba / David aber bleyb zu Hierusalem. Vñnd Joab schlug Nabba / vnd zerbrach sie. Vñnd David nam die kronē res königs von seinem haupt / vnd fand dran eynen centner golde schwer / vnd edel gesteyne. vnd sie ward David auff sein haupt gesetzt. Auch füret er auß der statt seer vil raubs / aber das volck drinnen füret er her auß / vñ teylet sie mit segen / vnd enfern hacken vñ keyten. Also thet David allen steten der kinder Ammon. Vnd David zoch sampt dem volck wider gen Hierusalem.

Darnach erhüb sich eyn streyt zu Gaser mit den Phil. stern. Da zu mal schlug Sibechai der Husathiter Sibai der auß den kindern Nephtaim war / vnd dem töttiget in. Vñ es erhüb sich noch eyn streyt mit den Phil. stern / Da schlug Elhanan der son Jair den Lahemi / den brüder Goliath den Gathiter / welcher



welcher hatte eyn spieß stangen wie eyn wä-
ber baum. Aber mal ward eyn streyt zu Gat
da war eyn groß man / der hatte sechs finger
vnd sechs zehen / die machen vier vnd zwenz-
ig / Vnd er war auch von Rapha geboren / vñ
hōnet Israel. Aber Jonathan der son Si-
mea des brüders David schlug in. Dife wa-
ren geboren von Rapha zu Gath / vnd fielen
durch die hand David vnd seiner knechte.

Das xxij Capitel.



Vider Satan stü-
nd wider Israel / vnd gab Da-
uid ein / dz er Israel zelen lief.

Vnd David sprach zu Joab /
vñ zu des volcks obersten / Geht hyn zelet Is-
rael von Bersaba an bis gen Dan / vñ brin-
gts zu mir / dz ich wiß wie vil jr ist. Joab spr-
ach / der HERR thū zu seinem volck wie sie vese
seind hundert mal so viel. Aber mein herr kö-
nig seind sie nit alle meins herrn knechte: wa-
rumb frage den mein herr darnach / warumb
sol eyn schuld auff Israel kōmen.

Aber des kōnigs wort gieng für wider Jo-
ab. Vnd Joab zoch auß / vñ wandelt durchs
ganz Israel / vnd kam gen Hierusalem / vnd
gab die zal des gezeleten volcks David. Vñ
es war des ganken Israels eylff hundertmal
tausent man / die das schwert auß zogen / vñ
Juda vier hundert mal vñ sybensig tausent
man / die das schwert auß zogen. Leui aber
vñ Ben Jamin zelet er nicht vnder dife /
Denn es war Joab des kōnigs wort eyn gree-

wel. Aber solchs gefiel Gott übel / den er sch-
lug Israel. Vnd David sprach zu Gott / Ich
habe schwerlich gestündiget / das ich das than
habe / Nun aber nym weg die missehat deis-
nes knechts / denn ich hab fast törllich gethan.



Vnd der HERR redet mit Gad dem Se-
her David vnd sprach / Geht hyn rede mit
David vnd sprach / So spricht der HERR /
Dreyerley lege ich dir für / Erwele dir der ey-
nes das ich dir thū / Vnd da Gad zu David
kam sprach er zu jm / So spricht der HERR / Er-
wele dir entweder drey jar theürlig / oder drey
monden flucht vor deinen widersächern / vnd
vor dem schwerdt deiner seynde / das dichs er-
greiffe / oder drey tage das schwerdt des HER-
ren vñ pestilens im lande / das der Engel
des HERren verderbe inn allen grenzen Isra-
el. So sihe nun zu / was ich antworten soll
dem der mich gesandt hat. David sprach zu
Gad / Mir ist fast angst / Ich wil in die hand
des HERren fallen / den seine barmhertzigkeit
ist seer groß / vnd wil nicht in menschen hān-
de fallen.

Da ließ der HERR pestilens in Israel kom-
men / das sybensig tausent mann fielen auß
Israel. Vnd Gott sandte den Engel gen
Hierusalem sie zu verderben. Vnd jm ver-
derben sahe der HERR drein / vnd rüwet in das
übel / vnd sprach zum Engel dem verderber /
Es ist gnüg / laß dein hand ab. Der Enngel
aber des HERren stünd bey der tennen Arnath
des Jesubiters / vnd David hāb seine augen
auff / vñ sahe den Engel des HERren stes-
hen zwyschen hymel vnd erden / vnd ein bloß

Das Erst Buch

schwert in seiner handt außgerect über Jerusaleum. Da fiel David vnd die elrissen mit secken bedeckt auff ir ansit/ vnd David sprach zu Gott/ Dyn ichs nit der das volck zelen hieß/ Ich byn der gesündiget/ vnnnd das übel than hat/dise schaf aber was haben sie gethā HERR mein Gott laß dein handt wider mich vnd meins vatters hauf/ vnd nit wider dein volck sein zu plagen.

Vnd der Engel sprach zu Gad/dz er David solt sagen/das David hynauff gehen/vñ dem HERREN eynen altar auffrichten solt/ inn der tennen Arnan des Jebusiters. Also gieng David hynauff nach dem wort Gad/das er geredt hat in des HERREN namen. Arnan aber/da er sich wandte vnd sahe den Engel/vnd seine vier söne mit ihm / versteckten sie sich/ Deñ Arnan draßch weyhen. Als nu David zu Arnan gieng / sahe Arnan vnnnd ward Davids gewar/vnd gieng herauf auß der tennen vnd bettet David an mit seinem angefsicht zur erden.

Vnnnd David sprach zu Arnan / gib mir raum in der tennen/ das ich eynen altar dem HERRN drauff bawe / vmb voll gelt soltu mir in geben / auff das die plage vom volck auff höre. Arnan aber sprach zu David. Nym dir vnd mache mein her. könig wie dirs gfele Sihe / ich gebe das rind zum brandtopffer/ vnd das geschir zu holz vnd weyhen zu speiß opffer / alles gebe ichs. Aber der könig David sprach zu Arnan/ nicht also/ sonder vmb voll gelt wil ichs kauffen/ deñ ich wil nit das dein ist nemen für den HERREN/ vnnnd vmb sonst brandopffer thun.

Also gab David Arnan vmb den raum gulden seckel am gewicht sechs hundert. Vñ David bauwet da selbs dem HERREN eynen altar/vnd opffert brandopffer vnd tödopffer. Vnd da er den HERRN anrufft/ erhöret er in durchs feu: vom hymel auff den altar des brandopffers. Vñ der HERR sprach zum Engel das er sein schwert in seine sheyden keret.

Zur selben zeyt da David sahe/ das in der HERR erhöret hate auff dem plas Arnan des Jebusiters/ pflegt er da selbs zu opffern/deñ

die wonung des HERREN / die Mose in der wüsten gemacht hatte/ vnd der brandtopffers altar/war zu der zeyten in der höhe zu Gibeon David aber fundte nit hyngehn für dem selben Gott zu suchen/so war er erschrocken vor dem schwert des Engels des HERREN. Vnd David sprach / hie soll das hauf Gottes des HERREN sein/vñ dis der altar zum brandopffer Israet.

Das xxiiij Capitel.



Vnd David hieß ber^A sammeln die fremdlingen/ die im land^{Sam.} Israet waren/vnd bestellet steynmeken sein^{7. a.} zu hawen/das hauf Gottes zu bawen / vnnnd^{da. 7. a.} David bereydet vil eysen zu negeln an die türen in den thoren/vñ was zu nageln wäre/vñ so vil erks/das nicht zu wägen war. Auch cedern holz on zal. Deñ die von Zidon vñ Tyro brachten vil cedern holz zu David. Deñ David gedacht / mein son Salomo ist eyn knabe vnd zart. Das hauf aber das dem HERRN sol gebawet werden/sol groß sein/dz sein name vnd rhüm erhaben werde in allen landen. Darumb wil ich im vorradt schaffen. Also schaffe David vil vorrats vor sein tod. Vnd er rufft seinem son Salomo/vñ gepot im zu bawen das hauf des HERREN des Gottes Israet. Vnd sprach zu im. Mein son Ich hatte es im syn dem nammen des HERRN meins Gottes eyn hauf zu bawen/ Aber das wort

wort des HERREN kam zu mir vnd sprach/
Du hast vil blüts vergossen vnd grosse krieg
geführt Darumb soltu meinem namen nicht
eyn hauß bawen/weyl du so vil blüts auff die
erden vergossen hast für mir/Sihe der son d
dir geboren soll werden/ der würt eyn rüggig
mä sein/deñ ich wil in rügen lassen vñ all sei
nen feynden vñ her/deñ er sol Salamo heis
sen. Deñ ich wil freid vñ rüge geben über Is
rael sein lebenlang. Der sol meinem namen
eyn hauß bawen. Er sol mein son sein/vñ ich
wil sein vatter sein. Vñ ich wil seinen könig
lichen stül über Israel bestettigen ewigklich.

So würt nun mein son der HERR mit dir
sein vnd würt glückselig sein dz du dem HER
REN deinem Gott eyn hauß bawest/ wie er
von dir geredt hat. Auch würt der HERR dir
geben klügheyt vnd verstand/vñnd würt dir
Israel befehlen / das du haltest das geses des
HERREN deines Gottes. Denn aber würstu
glückselig sein / wenn du dich heltest / das du
thust nach den sitten vñ rechten / die der HERR
Mose geboren hat an Israel. Sey frisch vñ
getröst / fürcht dich nicht vnd zage nit. Syhe/
ich hab in meiner armüt verschafft züm hauß
se des HERRN hundert tausent centner golds
vnd tausent mal tausent centner silbers / dar
zu erk vnd eyßen on zal. Deñ es ist sein zu vil
Auch holz vnd steyn hab ich geschickt / dz du
magst mehr machen. So hastu vil arbeyter/
steynmeger vnd zymmerleüt / an steyn vñ holz
vñ allerley weisen auf allerley werck an gold
silber / erk vnd eyßen on zal. So mache dich
D auff vñ schaffe / der HERR würt mit dir sein.

Vnd David gebot allen obersten Israel
das sie seinem son Salomo hülffen / Ist nit
der HERR ewer Gott mit eüch : vnd hat eüch
rüge geben vñ her / Deñ er hat die einwoner
des lands in ewere händ geben / vnd das land
ist vnder bracht vor dem HERREN vñnd vor
seinem volck. So gebt nu ewer hers vñ ewer
re secle / den HERREN ewern Gott zu süchenn
vnd mache eüch auff vñnd bawet Gott dem
HERREN eyn heylighüm / das man die lade
des bunds des HERREN vnd die heyligen ge
ses Gottes ins hauß bringe / das dem namen

des HERRN gebawet sol werden. Also machte
David seinen son Salomo züm könig über
Israel / da er alt vnd des lebens sat war.

Das xxiiij Capitel.

Und David versamlet
Alle obersten in Israel / vnd die pries
ter vnd Leutten / das man die Leutten zelete
von dreyßig jaren vñ drüber. Vnd ir zal war
von haupt zu haupt / das starcke man waren
acht vnd dreyßig tausent / auß welchen wur
den vier vnd zwenzig tausent / die das werck
am hause des HERRN trieben / vnd sechs tau
sent ampt leüt vnd richter / vnd vier tausent
thorhütter / vñnd vier tausent lobesenger des
HERREN mit seytten spiel / die ich gemache
hab lob zu singen.

Vnd David machet die ordnung vnder
den kindern Leui / nemlich vnder Gerson / Ka
hath vñnd Merari. Die Gersoniter waren
Laedan vñ Simei / Die kinder Laedan / der
erst / Jehiel / Sethan vnd Johel / die drey / die
kinder aber Simei waren / Salomith / Has
siel vnd Haran die drey / dise waren die für
nemisten vnder den vättern von Laedan.
Auch waren dise Simei kinder / Jahat / Si
na / Jeus vñ Drib / dise vier waren auch Si
mei kinder. Jahath aber war der erste / Se
na der ander. Aber Jeus vñnd Dria hatten
nicht vil kinder / darumb wurden sie für eins
vatters hauß gerechnet.

Die kinder Kahath waren / Amram / Je
zhar / Hchbron vnd Bstel die viere. Die kin
der Amram waren Aaron vnd Mose. Aa
ron aber ward abgesündert / das er geheylige
wurde züm aller heyligsten / er vñ seine sünne
ewigklich / zu reüchern vor dem HERREN / vñ
zu dienen vñnd zu segenen inn dem namen
des HERREN ewigklich. Vñnd Mose des
mans Gottes kinder wurden genestet vnder
der Leutten stam. Die kinder aber Mose wa
ren Gerson vñ Elieser. Die kinder Gerson
der erst war Schuel. Die kinder Elieser / B
erst war Nehabia. Vñnd Elieser hate leyn
ander kinder. Aber der kinder Nehabia wa
ren

Das Erste Buch

ren viel drüber. Die kinder Jeschay waren Salomith der erste. Die kinder Hebron waren Jeria der erste/ Amaria der ander/ Jehassel der dritte/ vnd Jakmeam der vierde. Die kinder Bffel waren / Micha der erst vñ Jesta der ander.

Die kinder Merari waren / Maheli vñnd Musi. Die kinder Mahali waren / Eleasar vñnd Kis. Eleasar aber starb vñnd hatte kein sūne sonder tōchter. Vñnd die kinder Kis ire brüder namen sie. Die kinder Musi waren Maheli/ Eder vñnd Jeremoth/ die drey. Das seind die kinder Leui vñnder irer vätter häuser vñnd fürnemstenn der vätter die gerechnet wurden/ nach der namen zal bey den haupten/ welche theten das geschafft der ampt im hause des HERRN/ von zwensig jaren vñnd drüber. Den Dauid sprach/ der HERRE der Gott Israel hat seinem volck rüge geben/ vñnd würt zu Hierusalem wonen ewiglich.

D Auch vñnder den Leuiten wurden gezelet der kinder Leui von zwensig jaren vñ drüber das sie die wonung nit tragen durfften mit all frem geredte irs ampts / sonder nach den letzten Worten Dauid/ dz sie stehen solten vñder der hand der kinder Aaron/ zu dienen im hause des HERRN im hoffe vñnd zu den kaste vñnd zur reynigung/ vñnd allerley heyligthum vñnd zu allem werck des ampts im hause Gottes. Vñnd zum schawbrodt/ zum semel melch/ zum speiskopffer/ zu vngeseürten fladenn zur pfannen/ zu rosten/ vñnd zu allem gewichte vñnd maß. Vñnd zu stehen des morgens zu dancke vñnd zu loben den HERRN / des abents auch also. Vñnd alle brandopffer dem HERRN zu opffern auff die Sabbathen/ neü monden vñnd feste/ nach der zal vñnd geburt alle wege vor dem HERRN das sie wartenn der hüt an der hütten des gezeugnis vñnd des heyligthums/ vñnd der kinder Aaron irer brüder zu dienen im hause des HERRN.

x Das xxv Capitel.

Aber dis war die ordnung der kinder Aaron. Die kin-

der Aaron waren Nadab/ Abihu/ Eleasar/ vñnd Itamar. Aber Nadab vñnd Abihu starben vor irer vättern/ vñnd hatten keine kinder vñnd Eleasar vñnd Itamar wurden priester. Vñnd dauid ordenet sie also/ Zadoek auß den kindern Eleasar/ vñnd Ahimelech auß den kindern Itamar/ nach irer zal vñnd ampt/ vñnd wurden die kinder Eleasar mehr funden zu fürnemisten starcken männern den der kind Itamar. Vñnd er ordenet sie also/ nemlich sechzehnen auß den kindern Eleasar/ zu obersten vñnder irer vätter haus vñnd achte auß den kindern Itamar vñnd irer vätter haus. Er ordenet sie aber durchs los / daruin dz beyde auß Eleasar vñnd Itamar kindern/ oberste waren im heyligthum/ vñnd obersten für gott. Vñnd der schreiber Semeta der son Methanel auß den Leuiten/ beschreib sie vor dem könige vñnd für den obersten vättern vñnder den priester/ vñnd für Ahimelech dem son Abiatar vñnd für den obersten vättern vñnder den priestern vñnd Leuiten/ nemlich eyn vatter haus für Eleasar vñnd das ander für Itamar.

Vñnd das erst los stel auff Joiarib/ dz ander auff Jedaia/ das dritte auff Harim/ das vierde auff Seorim/ dz fünfft auff Malchia das sechtt auff Meiamin/ das siben auff Halkoz/ das acht auff Abia / das neünd auff Jesua/ das zehend auff Sechania/ dz eylfft auff Eliassib/ das zwölfft auff Jakim/ dz dreyzehend auff Hupa/ das vierzehend auff Jesebe ab/ das fünffzehend auff Bilga/ das sechzehend auff Immer/ das sibenzehend auff Hestir/ das achtezehend auff Hapizez/ das neünzehend auff Peithahia/ das zwenzigst auff Jeheskel/ das eyn vñnd zwenzigst auff Jachin/ dz zwey vñnd zwenzigst auff Samul/ dz drey vñnd zwenzigst auff Delaia/ das vier vñnd zwenzigst auff Maasia. Das ist ire ordnung nach irem ampt zu gehen inn das haus des HERRN nach irer weyse vñnder irem vatter Aaron/ wie in der HERR der Gott Israel gepotten hatt.

Aber vñnder den andern kindern Leui/ war vñnder den kindern Amram/ Subael. Vñnd den kindern Subael war Jehdea. Vñnder den

den kindern Nehabia war der erst Jesia/aber vnder den Jezechariten war Slomoth/vnder den kindern Slomoth war Jahath/ die kinder Hebron waren/ Jeri der erste/ Amari der ander/ Jehafiel der dritte/ Jakmeam der vierde. Die kinder Bstel waren Micha vnder den kindern Micha war Samir/ der brüder Micha war Jesia/ vnder den kindern Jesia war Sacharia. Die kinder Merari/ waren Maheli vnd Musi/ des son war Jaesia/ die kinder Merari von Jaesia seines so nes waren/ Soham/ Sacur vnd Ibrui.

Maheli aber hatte Eleasar/ denn er hatte kynn süne. Von Kis/ die kinder Kis waren Jerahmeel. Die kinder Musi waren/ Maheli/ Eder vnd Jeremoth/ das seind die kinder Leuiten vnder irer vätter haus.

Vnd man warff für sie auch dz loß neben iren brüder den kindern Aaron/ für dem könige Dauid vnd Zadok vnd Ahimelech/ vñ für den obersten vättern vnder den priestern/ vñnd Leuiten/ dem kleynsten brüder eben so wol als dem obersten vnder den vättern.

Das xxvi Capitel.

Ald Dauid sampt dē felde hauptleuten sonbt ab zu ämp tern vnder den kindern Assaph Heman vnd Jedithun die propheten mit harpf fen/ psalteren vnd cymbeln/ vnd sie wurden ge zelt zum werck nach irem ampt. Vnder den kindern Assaph war Sacur/ Joseph/ Nethania/ Asarela/ kinder Assaph vnder Assaph der do weyffaget bey dem könige. Von Jedithun/ die kinder Jedithun waren/ Gedalia Zori/ Jesaia/ Hasabia/ Mathithia/ die sechs vnder irem vater Jedithun mit harpfen die do weyffageten zu dancken vnd loben den HERREN. Von Heman/ die kinder Heman waren Bafia/ Mathania/ Bstel/ Sebucl/ Jerimoth/ Hanania/ Hanan/ Eliatha/ Sidalhi/ Komanti Eser/ Jasbalsa/ Mal lothi/ Hothir vnd Mahesioth. Dife waren alle kinder Heman des Schawers des könig ges inn den worten Gottes das horn zu erhe

ben/ Denn Gott hatte Heman vierzehensü ne vnd drey töchter geben.

Dife waren alle vnder iren vättern Assaph Jedithun vnd Heman zu singen im hause des HERREN mit cymbalen/ psalteren vñnd harpfen/ nach dem ampt im hause Gottes bey dem könige. Vñnd es war ir zal sampt iren brüder die im gesang des HERRN gelert waren/ alle sampt meister/ zwey hundert vñ acht vnd achzig. Vnd sie wurffen loß über ihre ampt zu gleych/ dem kleynsten wie dem größten/ dem lerer wie dem schüler.

Vñnd das erst loß fiel vnder Assaph auff Joseph. Das ander auff Gedalia sampt sei nen brüder vnd sünen/ der waren zwölffe. Das dritte auff Sacur/ sampt seinen sünen/ vnd brüder/ der waren zwölffe. Das vierde auff Jeri sampt seinen sönen vnd brüder/ der waren zwölffe/ das fünfft auff Nethania sampt seinen sönen vnd brüder/ der war zwölffe/ das sechste auff Bulia sampt sei nen sönen vnd brüder/ der waren zwölffe. Das sybend auff Isreela sampt seinen söne vnd brüder/ der waren zwölffe. Das achte auff Jesaia sampt seinen sönen vñ brüder/ der waren zwölffe. Das neünd auff Matha ania sampt seinen sönen vnd brüder/ der waren zwölffe/ das zehend auff Simeil sam pt seine sönen vnd brüder/ der waren zwölff. Das eylffte auff Asareel sampt seinen sönen vnd brüder/ der waren zwölffe/ das zwölffte auff Hasabia sampt seinen sönen vnd brü der/ der waren zwölffe.

Das dreyzehend auff Subael sampt sei nen sönen vñnd brüder/ der waren zwölffe. Das vierzehend auff Mathithia sampt seine sönen vñnd brüder/ der waren zwölffe/ das fünffzehend auff Jeremoth sampt seinen sö nen vñnd brüder/ der waren zwölffe. Das sechzehend auff Anania sampt seinen sönen vñnd brüder/ der waren zwölffe. Das syberzehend auff Jasbelsa sampt seinen sö nen vñnd brüder/ der waren zwölffe. Das achzehend auff Hanani sampt seinen sönen vñnd brüder/ der waren zwölffe. Das neünt zehend auff Mallothi sampt seinen sünenn vñnd

Das Ander theyl

vnd brüdern/der warn zwölffe. Das zwenzigst auff Eliatha sampt seinen sünen vñ brüdern/der warn zwölffe. Das cyn vnd zwenzigst auff Hothir sampt seinen sünen vñ brüdern der waren zwölff. Das zwey vñ zwenzigst auff Sidalti sampt seinen sünen vñ brüdern/der waren zwölffe. Das drey vñ zwenzigst auff Mahesioth sampt seinen sünen vñ brüdern/der waren zwölffe. Das vier vnd zwenzigst auff Komamthi Eser sampt seinen sünen vnd brüdern/der waren zwölffe.

Das xxvij Capitel.

A In der ordnung der thorsüter. Vnder den Korithen/war Meselemia der son Kore/auff den kindern Assaph. Die kinder aber Meselemia waren dise/der erst geborne Sacharia der ander Jediael/der drit Sebadia/der vvrde Jathniel/der fünfft Elam/der sechst Johanan/der sybend Elioenai. Die kinder aber Obed EDOM waren dise/der erst geboren/Semaia/der ander Josadab/der dritte Joahder vierd Sachur/der fünfft Nethaniel/der sechst Ammiel/der sybent Jfashar/der acht Megulthai/den Gott hatte in gesegnet. Vñ seinem son Semaia wurden auch sün geboren die im hause irer vätter harschet/denn es waren starcke Helden. So waren nun die kinder Semaia/ Athni/ Nephael/Obed vñ Elisabad/des brüder redliche leüt waren/ Elihu vnd Samachia/dise waren alle auß den kindern Obed EDOM/Sie/sampt iren kindern vñnd brüdern redliche leüt geschickt zu amptern/waren zwey vñ sechzig von Obed EDOM.

Meselemia hatte kinder vñnd brüder redliche männer achsehen. Hoffa aber auß den kindern Merari hatte kinder/den fürnemste Simri/den es war der erstgeborne nicht da/darumb seht in sein vatter zum fürnemsten/den andern Hilfia/den driten Ehebaltia/den vierden Sacharia. Alle kinder vñnd brüder Hoffa waren dreyzehen.

Dis ist die ordnung der thorsüter vnder

den häuptern der helden am ampt neben iren brüdern zu dienen im hause des HERRN/Vñ das loß ward geworffen dem kleynen wie de grossen vnder irer vätter hause zu cynem verglichen thor/Das loß gegen morgen fiel auff Meselam Ja. Aber seinen son Sachar Ja/der cyn klüger radt war warff man das loß/vnd fiel im gegen mitternacht. Obed EDOM aber gegen mittag/vñnd seincenn sünen bey dem hause Esupim. Vnd Supim vnd Hoffa gegen abent bey dem thor Salecheth/auff der strassen der brandopffer/da die hüt neben ander stehen.

Gegen dem morgen waren der Leuiten sechse/Gegen mitternacht des tages viere. Gegen mitag des tages vier. Bey Esupim aber ja zwen vñnd zwen. An Parbar aber gegen abent vier an d strassen/vñ zwen an Parbar

Dis seind die ordnung der thorsüter vñnd den kindern der Korithen vñ den kindern Merari. Von den Leuiten aber war Ahia über die schätze des hause Gottes vñnd über die schätze die geheyliget wurden.

Von den kindern Laedan/der kinder der Gersoniten/Von Laedan warn häupter der vätter/nemlich die Jehieliten/die kinder der Jehieliten waren Serham vnd sein brüder Joel über die schätz des hause des HERRN. Vnder den Amramiten/Jechariten/Hebroniten vñ Vseliten/war Sebul der son Gerson des sons Mose fürst über die schätze. Aber sein brüder Elieser hatte cynen son Rehabia/des son war Jesata/des son war Jorem/des son war Sichri/des son war Selomith/der selb Selomith vñnd seine brüder waren über alle schätze der geheyligeten/welche der könig David heyligete/vnd die obersten vätter vnder den obersten über tausend vñ über hundert/vñnd die obersten im heer. Von streyten vñnd rauben hatten sie es geheyliget zu bessern das hause des HERRN. Auch alles was Samuel der Seher/vñnd Saul der son Kis/vnd Abner der son Ner/vnd Joab der son Jeru Ja geheyliget hatten. alles geheyligete war vnder der handt Selomith vñnd seyner brüder.

Vñnd

Vnder den Jezehariten war Ehenania mit seine sönen zum werck draussen über Israel/amp leüt vñ richter. Vnder den Hebronitern aber war Hasab Ja vñ seine brüder redliche leüt/tausent vnd sibben hundert/über die ampt Israel disseyt des Jordans gegenn abent zu allerley gescheffe/ des HERren vnd zu dienen dem kdnige. Vnder den Hebroniten war Jeria der fürnemeß vnder den Hebroniten seines geschlechtes vnder den vätern. Es wurden aber vnder in gesücht vñ funden im vierzigsten jar des königreichs Dauid redliche männer zu Jaeser in Gilead/vnnd ire brüder redliche männer zwey tausent vnd sibbenhundert oberste vätter/vnd Dauid setze sie aber die Rubeniter/ Gadditer vñ den halben stam Manasse zu allen händlen Gottes vnd des königes.

Das xxviii. Capitel.

Die kinder Israel aber nach irer zal waren häupter der vätter/ vnd über tausent vnd hundert/ vnd ampt leüt die auff den könig wartē/nach irer ordnung ab vnd zu zu ziehen/eyn seglich en monden eyner/in allen monden des jares. Eyn vrglich ordnung aber hatte vier vnnd zwenzig tausent.

Vber die ersten ordnung des erstenn monden/ war Jasebeam der son Sabdiel/vnnd vnder seiner ordnung warē vier vnnd zwenzig tausent. Auß den kindern aber Perez war der forderste vnder allen feldhäuptmännern im ersten monden.

Vber die ordnung des andern monden/ war Dodai der Ahohiter/vñ Mikloth war fürst über seine ordnung. Vnd vnder seiner ordnung warē vier vnd zwenzig tausent.

Der dritte feldhäuptman des dritten monde/der oberst war Benaiia der son Joia da des priesters/vñ vnder seiner ordnung waren vier vnnd zwenzig tausent. Das ist der Benaiia der heldt vnder dreyßigen vnd über

dreyßige. Vnd seine ordnung war vnder seinem son Amisabad.

Der vierde/ im vierden monden war Asahel Joabs brüder. Vnd nach im Sabadia sein son/vnd vnder seiner ordnung warē vier vnd zwenzig tausent.

Der fünfft im fünfften monden/ war Samehuth der Jesrahiter/vnnd vnder seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der sechß/ im sechsten monden/ war Ira der son Jakes des Zhekoiters/vnnd vnder seiner ordnung waren vier vnnd zwenzig tausent.

Der sybend/ im sybenden monden/war Helez der Meloniter auß den kinden Ephraim/vnnd vnder seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der acht im achten monden/war Shebchai der Husathiter auß den Sarchitern/vnd vnder seiner ordnung waren vier vnnd zwenzig tausent.

Der neünde im neunden monden/war Abieser der Anthotiter auß den kindern Jemini/vnnd vnder seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der zehend/ im zehenden monden/war Maherari der Metophatiter/ auß den Serahitern/ vnd vnder seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der eylffte/ im eylfften monden/war Venaiia der Pirgathoniter auß den kindern Ephraim/vnd vnder seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der zwölft im zwölften monden/war Hedai der Metophatiter auß Athniel/vñ vnd seiner ordnung waren vier vnd zwenzig tausent. Vber die steine Israel aber waren diese/Vnder den Rubenitern war fürst Elieser der son Sichri. Vnder den Simeonitern/war Sephtia der son Maecha. Vnd den Leuiten/war Hosabia der son Kemuel. Vnder den Aronitē war Sadok. Vnder Juda war Elihu auß den brüdern Dauid. Vnder Issaschar war Amri der son Michael. Vnd Sebulon war Jesmaia der son Sbad Ja. Vñ

Das xxx Capitel.

Vnd Dauid gab seinem son Salomo
eyn vorbild der halle vnd seines hauses vnd
der gemach vnd Saal/vnd kamern inwen-
dig/vnd das hauß des gnaden stüls. Da zu
vorbildt alles was bey im in seinem gemüt
war/nämlich / des hoffts am haufe des HER-
REN vnd aller gemach vmbher/des schaks im
haufe Gottes/vnd des geschaffs des geheylig-
ten/die ordnung der Priester vnd Leuiten/
vnd aller geschafft der ampt im haufe des
HERREN. Goldt nach dem goldt gewicht zu
allerley gefeß eyns veglichen ampts/ vnd al-
lerley silbern gezeug nach dem gewicht zu al-
lerley gefeß eyns veglichen ampts.

Vnd gewicht zu guldenen leuchteern
vnd guldenen lampen/ eynem veglichen leuch-
ter vnd seiner lampen sein gewicht. Also
auch zu silbern leuchteern gab er das gewicht
zum leuchteer vnd seiner lampen/ noch dem
ampt eyns veglichen leuchters. Auch gab er
zu tischen der schawbrodt goldt/ zum veglich-
en tisch sein gewicht. Also auch silber zu sil-
bern tischen. Vnd lauter goldt zu kreweil-
becken/ vnd kandel. Vnd zu gulden bech-
ern/ eyn veglichen becher sein gewicht / Vn-
zu silbern bechern / eym veglichen becher sein
gewicht. Vnd zum reuch altar sein gewicht
das aller lauterst goldt. Auch eyn vorbild des
wagens der guldene Cherubim / das sie sich
ausbreyten vnd bedeckten oben die lade des
bunds des HERREN. Alles ist mir beschrie-
ben gebenn von der handt des HERREN / das
nichts vnderweyset alle werck des vorbilds.

Vnd Dauid sprach zu seinem son Sa-
lomo/ Sey getröst vnd frisch vnd machs/
fürchte dich nicht vnd sage nicht / der HER-
RE Gott/ mein Gott wirt mit dir sein/ vnd
wird die hand nicht abziehen noch dich ver-
lassen / bis du alle werck zum ampt im haufe
des HERRN vollendest. Sihe da die ordenung
der Priester vnd Leuiten zu allen emptern
im haufe Gottes seindt mit dir zu allem ge-
schafft/ vnd seindt willig vnd weise zu allen
emptern. Da zu die fürsten vnd alles volck
zu allen deinen hendlen.



Vnd der könig Dauid

sprach zu der ganzen gemeine
Gott hat Salomo meiner söne ey-
nen erwelet / der noch jung vnd zart ist. Das
werck aber ist groß/ deñ es ist nicht eyns men-
schen wohnung/sonder Gottes des HERREN
Ich habe aber auß allen meinen krefftien ge-
schickt zum haufe Gottes/goldt zu guldenen/
silber zu silberen/ers zu ehernen/ eysen zu eys-
enen/holtz zu hölzernen geredt/ Vnich steyn
eingefaste Rubin vnd bundte steyne / vnd al-
lerley edel gesteyne/ vnd marmolsteyn die
menge. Vber das/ auß wolgefallen am hau-
se meins Gottes/hab ich eygens güts / goldt
vnd silber / dey tausent centner goldts von
Ophir/ vnd sibun tausent centner lauters sil-
bers/das gebe ich zum heyligen haufe Gottes
über alles das ich geschickt habe / die wende
der häuser zu überziehen / das gulden werde
was gulden/vnd silbern was silbern sein sol/
vñ zu allerley werck durch die handt der werck
meyster. Vnd wer ist nun freywillig seiner
handt hetitte dem HERREN zu füllen.

Da wurden die fürsten der vätter / die
fürsten der steine Israel/die fürsten über tau-
sent vnd über hundert/ vnd die fürsten über
des königs geschafft/freywillig / vnd gaben
zum ampt im haufe Gotes fünff tausent cen-
ner goldts/vnd zehen tausent gulden/ vnd zeh-
en tausent centner silbers/achzehen tausent
centner ers/vnd hundert tausent centner ey-
sens. Vnd bey welchem steyne funden wur-
den / die gaben sie zum schack des haufes des
HERREN/ vnder die handt Jehiel des Bersor-
niten.

Vnd das volck war frölich das sie frey
willig waren/ Deñ sie gabens von gankem
herkendem HERREN freywillig. Vnd Da-
uid der könig freuwet sich auch hoch vnd Lo-
bet Gott vnd sprach vor der ganzen gemein-
ne/ Gelobt seyst du HERR Gott Israel vn-
sers vatters / dir gebürt die größe vnd ges-

walt/pracht/ siegt vnd dancet/ Denn alles was inn hymmel vnd erden ist/ das ist dein/ dein ist das reich/ vnd du bist erhöhet über alles zum obersten/ Dein ist reichthum vnd ehre vor dir/ du herrschest über alles/ inn deiner handt stehet krafft vnd macht/ inn deiner handt stehet es/ yederman groß vnd stark zu machen.

D Nun vnser Gott wir danccken dir/ vnd rühmen den namen deiner pracht/ Dein was byn ich: Was ist mein volck: das wir solten vermögen krafft/freywillig zu gebē/ wie du gehet: Dein von dir ist alles kommen/ vnd von deiner handt haben wir dir geben/ dein wir seind frembdlinge vnd geste vor dir wie vnser vätter alle. Vnser leben auff erden ist wie eyn schattenn/ vnd ist leyn auffhalten. HERR vnser Gott all disen hauffen/ dein wir geschickt haben dir eyn hauff zu bawen deinem heyligen namen/ ist von deiner handt kommen/ vnd ist alles dan.

E Ich weyß mein Gott das du das herr prüfest/ vnd eynseligkeit ist dir angenem darumb habe ich dir alles auß eynseligem herken freywillig geben/ vnd hab vest mit freuden gesehen dein volck das hie vorhanden ist/ das es dir freywillig geben hat HERR Gott vnser vätter Abraham/ Isaac/ vnd Israel/ beware ewiglich solch dichten vnd gedancken im herken deins volcks/ vnd schick e ire herken zu dir/ Vnd meinem son Salomo gib eyn recheschaffenn herr/ das er halte deine gebott/ zeügnis vnd siten/ das ers alles thū/ vnd bauwe dise wonunge die ich geschickt habe.

F Vnd David sprach zur gansenn gemeyne/ Lobet den HERREN eüwern GOTT/ Vnd die ganze gemeyne lobet den HERREN den Gott irer vätter/ vnd neygeten sich/ vñ betten an den HERREN vnd den König/ vnd oppfferten dem HERRN oppffer.

Vnd des andern morgens oppfferten sie brandoppffer tausent farren/ tausent wider/ tausent lemmer mit iren tranck oppfern/ vnd oppfferten die menge vnder dem ganken Is

rael/ vnd assen vnd truncken des selben tages vor dem HERREN mit grossen freuden/ vnd machten das ander mal Salomo den son David zum Könige/ vnd salbeten in dem HERRN zum Fürsten/ vnd Zadok zum Priester.



Also sasz Salomo auff dem stül des HERREN eyn König an seines vaters David statt/ vnd ward glücklich. Vnd ganz Israel war im gehorsam/ vnd alle ob ersten vnd gewaltigen/ auch alle kinder des Königs David thetten sich vnder den König Salomo. Vnd der HERR machte Salomo vñer grösser vor dem ganken Israel/ vnd gab im eyn loblich Königreich/ das keiner vor im über Israel gehabt hatti.

G So ist nun David der son Isai König gewesen über ganz Israel. Die zeit aber die er König über Israel gewesen ist/ ist vierzig jar/ zu Hebron regiert er syben jar/ vnd zu Hierusalem drey vnd dreyßig jar/ vnd starb im güten alter/ voll lebens/ reichthum vnd ehre. Vnd sein son Salomo ward König an sein statt. Die geschichte aber des Königs David/ beyde die ersten vnd die letzten Siche/ die seind geschrieben vnder den geschichten Samuel des Sehers/ vnd vnder den geschichten des propheten Nathan/ vnd vnder den geschichten Gad des Schauwers mit allem seinem Königreich/ gewalt vnd zeit/ die vnder im ergangen seind beyde über